

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 183.

Freitag den 1. Juli.

1864.

Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 1. Juli 1864 an bis auf weiteres, bei einem mittleren Marktpreise von 3 Thlr. 5 Ngr. für den Scheffel Roggen, ist:

I. Das Pfund Brod erster Qualität:

höchster Preis 11 Pfennige

bei dem Productenhändler **Söhre**, Preussergäßchen Nr. 5, und bei den Landbrodbäckern

1. Salomo,	Nr. 18. Oettler,	Nr. 36. Kieberg,	Nr. 82. Schönemann,
3. Wrenncke,	" 19. Föhring,	" 37. Reinhardt,	" 83. Seyffert,
5. Leichsenring,	" 21. Dresdner,	" 45. Donath,	" 84. Schumann,
6. Schieber,	" 23. Träger,	" 46. Toppner,	" 85. Berthold,
7. Schichtholz,	" 24. Junghanns,	" 48. Franz,	" 95. Hartmuth,
8. Deperade,	" 25. Niesel,	" 55. Sprung,	" 96. Dichtenberg,
9. Joachim,	" 26. Klepzig,	" 57. Wand,	" 97. Günther,
11. Hunger,	" 27. Frenkel,	" 59. Müller,	" 101. Trautmann,
13. Salomon,	" 31. Schmidt,	" 64. Unger,	" 102. Freiburger,
14. Sander,	" 32. Bender,	" 65. Schilling,	" 107. Graneis,
15. Säfner,	" 34. Leichmann,	" 71. Göye,	" 112. Dürr,
16. Säg,	" 35. Schlippe,	" 80. Gruer,	" 118. Schramm;
17. Seidel,			

niedrigster Preis 8 Pfennige

bei den Bäckermeistern

Bilz, Friedrichstraße Nr. 1, | **Luther**, Windmühlenstraße Nr. 19,
Lohrengel, Windmühlenstraße Nr. 50, | **Schnurbusch**, Thalstraße Nr. 12.

II. Das Pfund Brod zweiter Qualität:

höchster Preis 10 Pfennige

bei dem Productenhändler **Söhre**, Preussergäßchen Nr. 5, und bei den Landbrodbäckern

1. Salomo,	Nr. 17. Seidel,	Nr. 35. Schlippe,	Nr. 71. Göye,
3. Wrenncke,	" 18. Oettler,	" 36. Kieberg,	" 80. Gruer,
5. Leichsenring,	" 19. Föhring,	" 37. Reinhardt,	" 82. Schönemann,
6. Schieber,	" 21. Dresdner,	" 45. Donath,	" 83. Seyffert,
7. Schichtholz,	" 23. Träger,	" 46. Toppner,	" 84. Schumann,
8. Deperade,	" 24. Junghanns,	" 48. Franz,	" 85. Berthold,
9. Joachim,	" 25. Niesel,	" 55. Sprung,	" 95. Hartmuth,
11. Hunger,	" 26. Klepzig,	" 57. Wand,	" 96. Dichtenberg,
13. Salomon,	" 27. Frenkel,	" 59. Müller,	" 97. Günther,
14. Sander,	" 31. Schmidt,	" 64. Unger,	" 101. Trautmann,
15. Säfner,	" 32. Bender,	" 65. Schilling,	" 102. Freiburger,
16. Säg,	" 34. Leichmann,	" 70. Einz,	" 112. Dürr;

niedrigster Preis 8 Pfennige

bei den Bäckermeistern

Aras, Halle'sche Straße Nr. 4, | **Röhne**, Zeiger Straße Nr. 1,
Damm, Ulrichsstraße Nr. 5, | **Mäusezahl**, Grimma'scher Steinweg Nr. 60,
Geber, Ranstädter Steinweg Nr. 6, | **Scherpe**, große Fleischergasse Nr. 1,
Grashof, Kockplatz Nr. 9b, | **Schierig**, Dresdner Straße Nr. 35,
Seifinger, Nicolaistraße Nr. 21, | **Wehrde**, Grimma'scher Steinweg Nr. 53,
Krahmer, Grimma'scher Steinweg Nr. 58, | bei dem Productenhändler **Oswald**, Ritterstraße Nr. 20.

Leipzig, den 30. Juni 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Bolljad. Richter, Act.

Bekanntmachung, Miethveränderungsanzeigen betreffend.

Um das Verzeichniß der nach Maßgabe von §. 3 der auf die Einquartierung in Kriegszeiten bezüglichen Einquartierungs-Ordnung für die Stadt Leipzig vom 30. Juli 1851 zur Aufnahme von Natural-Einquartierung geeigneten Räumlichkeiten und deren Inhaber stets in gehörigem Stande und Ordnung zu erhalten, ist es nothwendig, alle Miethveränderungen nachzutragen, und geben wir den Hausbesitzern und Administratoren hiermit auf, jede in den von ihnen besessenen oder verwalteten Hausgrundstücken eingetretene Mieth- resp. Miethveränderung binnen längstens acht Tagen nach deren Eintritt bei unserem Quartieramt, Rathhaus erste Etage, schriftlich anzuzeigen.

Jede Unterlassung oder Versäumniß der vorgeschriebenen Anzeige wird mit einer Geldstrafe von fünf Thalern geahndet werden. — Leipzig, den 22. Juni 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Lamprecht.

Bekanntmachung.

Der hiesige Bürger und Productenhändler Herr **Carl Wilhelm Ernst Pilliger** ist am heutigen Tage als Agent der Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft für die Bezirke der Stadt Leipzig, der königlichen Gerichtsämter Leipzig I. und II., Markranstädt, Taucha und Brandis bis auf Widerruf bestätigt und in Pflicht genommen worden.
Leipzig, den 27. Juni 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig II., Abtheilung.
Dr. Bolljad. Richter, Act.

Tagesbefehl an die Communalgarde zu Leipzig

den 24. Juni 1864.

Vom 1. Juli d. J. Mittags 12 Uhr an hat das III. und IV. Bat. den Feuerdienst, und zwar sammelt sich auf Feuerallarm das III. Bat. sofort an der Brandstätte, das IV. Bat. dagegen auf dem Naschmarke, wo es als Reserve stehen bleibt.

Das I. und II. Bat. sammelt sich als zweite Reserve erst dann auf den Sammelplätzen, wenn nach dem Ausrücken der im Feuerdienst stehenden Bataillone Appell geschlagen werden sollte.

In Bezug auf die Escadron verbleibt es bei der bisherigen Anordnung.

Das Commando der Communalgarde.
G. F. Wehrhan, Oberl. v. d. A.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, 30. Juni. In der heutigen Hauptverhandlung sind der Handarbeiter F. Marx aus Taucha und E. verehel. Schurath von der Anklage der Hinterziehung der Hilfsvollstreckung und naher Beihilfe dazu beschränkt freigesprochen worden.

Bur Tageschronik.

Leipzig, 30. Juni. Heute früh gerieth vor Lurgensteins Garten der mit dem Zurückschieben eines leeren Müstwagens beschäftigte Steinsetzerlehrling Lorenz aus Schkeuditz in Folge eines Falles unter die Räder des Wagens. Derselbe erlitt hierbei einen Bruch des rechten Oberschenkels, war auch, als er unter dem Wagen hervorgezogen wurde, bewusstlos. Er wurde nach dem Jacobshospitale gebracht.

Der Name des vorgestern im Jacobshospitale verstorbenen, Tags vorher überfahrenen Handarbeiters ist Krause. Derselbe wohnte hier auf der Ulrichsgasse und hinterläßt eine Frau und einen erwachsenen Sohn.

Verschiedenes.

Leipzig, 30. Juni. Dem Procuristen bei Herrn Frege u. Co., Herrn Christ. Friedr. Seebe, welcher seit 59 Jahren in gedachtem Banquierhause beschäftigt ist, ist von Sr. Majestät dem Könige das Ehrenkreuz des Albrechtsordens verliehen worden.

Leipzig, 30. Juni. Dem Vernehmen nach ist gestern Nachmittag wegen dringenden Verdachts der Brandstiftung der in Reudnitz wohnhafte Drechsler Jacobi in Haft genommen worden.

174. Leipziger Producten-Börse.

Rübbi, loco: 13¹/₈ Pf., 13 Pf. bz.; p. Juli, Aug.: 13¹/₄ Pf.; p. Septbr., Octbr.: 13¹/₂ Pf., 13¹/₄ Pf. Gd.
Leinöl, loco: 14¹/₂ Pf.
Mohnöl, loco: 18³/₄ Pf.
Weizen, 168 Pfd., braun, loco: 4¹¹/₁₂ Pf. Gd. [59 Pf. Gd.]
Roggen, 158 Pfd., loco: 3⁵/₆ Pf. Gd. [38 Pf. Gd.]; p. Septbr., Octbr.: 41 Pf. Pf.; p. Octbr., Nov.: 41¹/₄ Pf. Pf.
Gerste, 138 Pfd., loco: 2⁵/₆ Pf. Gd. [34 Pf. Gd.]
Hafer, 98 Pfd., loco: 2¹/₁₂ Pf. Pf., 2 Pf. Gd. [25 Pf. Pf., 24 Pf. Gd.]
Erbsen, 178 Pfd., loco: 3³/₄ Pf. Pf. [45 Pf. Pf.]
Rappz, 148 Pfd., loco: 8¹/₂ Pf. Gd. [100 Pf. Gd.]
Spiritus, loco: 15³/₂ Pf. Gd.; p. Juli: 16¹/₆ Pf. Pf.; p. Aug. bis Octbr., in gleichen Raten: 16¹/₂ Pf. Pf.
Leipzig, am 30. Juni 1864.

Dr. jur. Kretschmann, Secr.

Tageskalender.

Oeffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Volksbibliothek (3. Bürgerschule, Seitengebäude rechts, 2. Thüre)
Abends 1/28—9 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; Expeditionszeit:
Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 U.)
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Rathhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 28. September bis 3. October 1863 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung der Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Rundschau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der

Galerie des Schloßturms. Anmeldung beim Castellan Sommer.

Gewerblicher Bildungs-Verein. Heute Buchführung und Turnen.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehen gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für

Rufl (Musikalien u. Pianos) u. Rufl-Salon, Neumarkt, hohe Zille.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-

strasse No. 7.

Sophten-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder

für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und

Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Juwelen, Münzen und Kunst-

sachen sc. bei Zschiesche & Köder, Königsstraße Nr. 25.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur am 7 Uhr Morgens

in	am 27. Juni. R°	am 28. Juni. R°	in	am 27. Juni. R°	am 28. Juni. R°
Brüssel . . .	+ 10,2	+ 9,1	Rom	+ 16,6	+ 17,4
Greenwich . .	+ 11,3	+ 10,9	Turin	+ 18,4	—
Valentia . . .	+ 12,0	+ 12,0	Wien	+ 15,3	+ 9,6
Havre	+ 11,5	+ 11,8	Moskau	—	+ 15,2
Paris	+ 10,5	+ 10,2	Petersburg . .	+ 12,7	+ 15,3
Strassburg . .	+ 13,2	+ 10,2	Stockholm . .	—	—
Marseille . . .	+ 18,2	+ 15,0	Kopenhagen . .	—	—
Madrid	+ 15,5	+ 13,2	Leipzig	+ 10,9	+ 9,5
Alicante	—	—			

Bekanntmachung.

Entwendet wurden

1) am 12. d. Mon. aus dem Mittelgebäude in Reichels Garten ein tuchener, broncefarbiger, einreihiger Leibrod eines jungen Burschen, mit rothem Futter in den Ärmeln und schwarzem in dem Schooß, und

2) am 18. oder 19. ejsd. m. aus dem Hause Nr. 64 am Brühl ein Kleid von Kattun mit lilaeen Streifen und rothen Blümchen mit Fällbelschenbesatz.

Hierauf bezügliche Wahrnehmungen wolle man hier anzeigen.
Leipzig, den 29. Juni 1864.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Luhn, Act.

Bekanntmachung.

Am 25. d. M. sind von einem Neubaue in der Reichsstraße allhier

ein Paar graue Wulstinhosen mit rothen Gallons, ein schwarzer Schlips, ein Hausschlüssel

entwendet worden.
Wir bitten um Anzeige jedes auf diesen Diebstahl bezüglichen Umstandes.

Leipzig, den 30. Juni 1864.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Richter.

Bekanntmachung.

Am 24. d. M. ist aus einer Hausflur in der Ritterstraße allhier ein zum Verschlusse eines Verkaufsladens gehöriges großes Vorlegeisen

entwendet worden.
Wir bitten um Mittheilung jeder auf diesen Diebstahl bezüglichen Wahrnehmung.

Leipzig, den 30. Juni 1864.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Richter.

Erstatter
am 25. J
abhanden
Wir fo
ungefäun
mation.

hat sich
dieses Bl
im Betre
durch M
krankheit
Leipzig

Auf A
lob Fo
hörige,
602 Th
und auf
Ort ein

im Rad
machend
werden.

Erstel
Amtsste
hängen
zeichn
im Fau
der Ber
Leipz

Frei
Verstei
reien
tüche
Schle
Sacher

Mont
Gerät
garren
ten,

Di
nug
an de
verp
sofort
M

M
dieser
Rir

G
und
bill

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zu Folge ist das vom Stadtrath zu Pegau am 25. Juni 1857 ausgestellte **Gefinde-Zeugniß-Buch** der Emilie Rosine Louise Berger aus Pegau abhanden gekommen.

Wir fordern den dormaligen Inhaber dieses Buchs zu dessen ungefügter Abgabe auf und warnen vor Mißbrauch dieser Legitimation. — Leipzig, den 30. Juni 1864.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**
Meyler. Richter.

Erledigt

hat sich unsere unter dem 22. August 1861 erlassene, in Nr. 238 dieses Blattes, Jahrgang 1861 p. 4097 abgedruckte Bekanntmachung im Betreff des Privatmann

Albert Anton Mallau aus Neufellerhausen durch Rückkehr desselben und Aufhebung der über ihn wegen Geisteskrankheit verhängten Zustandsvormundschaft. Leipzig, den 29. Juni 1864.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**
Meyler. Lahn, Act.

Freiwillige Versteigerung.

Auf Antrag der Erben des Gerichtschöppen **Johann Gottlob Faust** zu Plagwitz soll das zum Nachlasse desselben gehörige, von den Amtsbaugewerken unberücksichtigt der Oblasten auf 602 Thlr. taxirte, unter Nr. 20 des Brand-Versicherungs-Catasters und auf Fol. 15. des Grund- und Hypothekenbuches für genannten Ort eingetragene Haus- und Gartengrundstück

den 20. Juli dieses Jahres

im Nachlassgrundstücke selbst unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Erstehungslustige werden daher unter Bezugnahme auf die an Amtsstelle und in der Thieme'schen Restauration zu Plagwitz aushängende Beschreibung des Grundstückes sammt Oblasten-Verzeichniß eingeladen, vorgedachten Tages des Vormittags 11 Uhr im Faust'schen Nachlassgrundstücke zu Plagwitz zu erscheinen und der Versteigerung desselben sich zu gewärtigen.

Leipzig, am 29. Juni 1864.

Das **Königliche Gerichtsamt II.**
von Petrikowsky.

Auction

von Weißwaaren, Stickereien &c.

Freitag den 1. Juli und folgende Tage von früh 9 Uhr an Versteigerung eines Lagers schöner **Weißwaaren** und **Stickereien**, bestehend in gestickten Röcken (8 Ellen), Taschentüchern, Garnituren, Kragen, Tüll, Mull, schwarzen Schleiern, gest. Streifen und verschiedenen anderen hübschen Sachen. — **Raschmarkt Nr. 3** im Auctionslocal.

AUCTION im weißen Adler

Montag den 4. Juli und folgende Tage, enthaltend Meubles und Geräthschaften, Kleider, Wäsche, Betten, Bilder, Goldwaaren, Eisgarren, Herren-Stroh Hüte, f. neue Damen-Shawls und Manschetten, porzell. Puppenköpfe, Leberbälge, eine Partie Seehundsfelle &c.
S. Engel, Rathsproclamator.

Kirschen-Verpachtung.

Die diesjährige der Altgemeinde zu Rodau gehörige **Kirschnutzung** soll nächste Mittwoch den 6. Juli im hiesigen Gasthose an den Meistbietenden, die Auswahl unter den Bieteren vorbehalten, **verpachtet** werden. Bei Zuschlag ist die Hälfte der Pachtsumme sofort zu erlegen.

Rodau, am 30. Juni 1864.

Herm. Rabitsch.

Die Mitteldeutsche Volkszeitung

(Organ der Fortschrittspartei)

erscheint wöchentlich 6 Mal, Preis monatlich 6 Ngr. Neben der Erzählung erscheint vom 1. Juli an im Feuilleton dieser Zeitung ein höchst interessantes Werk: „**Das Leben der Kirche**“, eine Fortsetzung zu Renans Leben Jesu.

Die Expedition
der **Mitteldeutschen Volkszeitung**
Querstraße Nr. 17.

Kölnische, Constitutionelle und Volkszeitung, Gartenlaube, Deutsche Blätter, Fliegende Blätter und Wespenn werden je nach Erscheinen einer neuern Nummer billig abgegeben im **Café anglais.**

Abonnements auf die

Gartenlaube,

wovon heute die erste Nummer des III. Quartals ausgegeben wird, so wie auf folgende andere Journale, als:

Bazar, Victoria, Pariser Modelle, Ueber Land und Meer, Glocke, Illustrierte Zeitung, Familienjournal, Illustrated London News, Times,

Punch, Chambers Journal

2c. 2c.

nimmt entgegen (und werden dann auf Wunsch der geehrten Abonnenten die betreffenden Nummern gleich nach Erscheinen **kostenfrei** ins Haus gesandt)

Hermann Schmidt jun.,

Buchhandlung u. Leihbibliothek, Universitätsstraße 19 (dem Gewandhaus vis à vis).

Gartenlaube,

Bazar, Glocke, Kladderadatsch und alle anderen Zeitschriften überschicken wir an Abonnenten prompt und kostenfrei. Gefällige Aufträge für das neue Quartal nehmen wir auch unfrankirt an.

Leipziger Zeitschriften-Contor, Gewandgäßchen 3.

Soeben erschien neu:

Frische Säfte, frische Kräfte! oder Blutreinigung ist die Grundlage jeder dauernden Gesundheit.

Wodurch wird sie am besten herbeigeführt?

Dargethan durch **Dr. Niemann.** 5 Ngr.

Vorräthig bei **H. J. Haefele Jr.,** Barfußgäßchen (Kaufhalle).

Entschleierte Geheimnisse aus der Liebe und Ehe.

Rathgeber für Neuvermählte und Verlobte. Nebst Anhang: Das Geschlechtsleben des Weibes, und einem Schw..... Kalender. 13. Auflage. (Versiegelt.)

Für nur 5 Neugroschen

zu haben bei

Franz Ohme, Universitätsstr. 7.

Geschlechtskranke und Geschwächte
(Männer und Frauen)
finden radicale und schnelle Hilfe durch das berühmte in der Schulbuchhandlung in Leipzig erschienene Buch: **„Dr. S. La Mert's Selbstbewahrung.“**
Deutsch von Dr. Retau. Mit 27 Illustrationen. Preis 1 Thlr.
Tausende, namentlich durch Onanie Leidende, haben obigem Buche, dessen Bestimmung es ist, allen Schwindelen auf diesem Felde ein Ende zu machen, ihre volle Genesung und neue Kraft zu danken. **Man achte aber darauf, die Retau'sche richtige Ausgabe zu bekommen.**
VORRAETHIG IN ALLEN BUCHHANDLUNGEN.

Of **Chs. Dickens** new work

Our Mutual Friend

(published in monthly numbers) Nr. 1 and 2 are now ready at the

Circulating English Library

of

Hermann Schmidt Jr.,

19 University Street.

Schreibunterricht.

Ich beabsichtige einen **Schreibunterrichts-Cursus** von nur 12 Sectionen, **Sonorar 3 Thlr.,** abzuhalten. Indem ich zu zahlreicher Theilnahme hierzu einlade, erbitte ich mir bezügliche Anmeldungen **Wittags** von 12—2 Uhr.

Eduard Lange,

Schreiblehrer an der IV. Bürgerschule,
Burgstraße Nr. 7.

Louisengrube zu Fichtenhainichen.

Auf Beschluß des Ausschusses werden die Herren Actionaire ersucht **Montag den 25. Juli d. J.** zu einer **Generalversammlung** im Schenlocal des Herrn **Ludwig Bernstein** in **Göhriz** früh 9 Uhr sich einzufinden.

Tagesordnung: 1) Vorlegung und Justification der Rechnung.
2) Vortrag über Geschäftsbericht und Besprechung über Verwaltungsgegenstände.
3) Wahl neuer Ausschuss-Mitglieder.
4) Etwaige Anträge der Actionaire.

Zugleich werden unter Hinweis auf unsere Bekanntmachung vom 11. März d. J. diejenigen Actionaire, die mit ihren Einzahlungen noch im Rückstand sind, aufgefordert, ihre Einzahlung bis den 25. Juli d. J. nebst Kosten und Conventionalstrafe bei Verlust aller Ansprüche nach §. 12 der Vereinsstatuten zu erlegen.
Göhriz, den 27. Juni 1864.

Das Directorium.

G. Brauer. G. Pitschel.

Vom 1. Juli a. e. an werden die fälligen Zins-Coupons von

Graz-Köflach Eisenbahn-Prioritäten,
Hannoverschen 4% Schatz-Obligationen,
Coburg. 3 1/2 u. 4% Staats-Schuld-Scheinen,
Teuditz-Kötzschau Salzsulden-Obligationen,
Württemberg Credit-Vereins 3 1/2% Pfandbriefen,
Mecklenburger Credit-Vereins 3 1/2% Pfandbriefen

und vom 1. bis 31. Juli a. e. die fälligen Zins-Coupons von

Hannoverschen Bank-Actien

spesenfrei und ohne Nummer-Verzeichniß eingelöst von

Frege & Co.

K. K. priv. Graz-Köflacher Eisenbahn.

Die am 1. Juli d. J. fälligen halbjährigen Zins-Coupons der Prioritäts-Obligationen der k. k. priv. Graz-Köflacher Eisenbahn werden mit 2 1/4 Thaler Courant

bei Herrn **Frege & Co.**

= = **Heinr. Küstner & Co.** } in Leipzig

ohne jeden Abzug für Einkommensteuer oder sonstige Spesen eingelöst.

K. K. priv. Brünn-Rossitzer Eisenbahn.

Die am 1. Juli d. J. fälligen halbjährigen Interessen-Coupons der Prioritäts-Obligationen der k. k. priv. Brünn-Rossitzer Eisenbahn werden mit 2 1/2 Thaler Courant

bei Herrn **Heinr. Küstner & Co.** in Leipzig

ohne jeden Abzug für Einkommensteuer oder sonstige Spesen eingelöst.

Im Interesse der Besitzer unserer Eisenbahn-Actien und Prioritäts-Obligationen haben wir die Einrichtung getroffen, daß die Beträge der fälligen Actien-Zinsen, Prioritäts-Obligationen-Zinsen und der ausgelassenen Actien auch in

Leipzig bei Herrn H. C. Plaut

unter Einreichung eines doppelten Nummern-Verzeichnisses in den Vormittagsstunden kostenfrei erhoben werden können. —

Wiga den 22. Juni 1864.

Die Direction der **Wiga-Dünaburger Eisenbahn-Gesellschaft.**

Unterricht

in den **alten Sprachen** wird sehr billig ertheilt. Adressen bittet man unter R. S. H. 10. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gründlicher Unterricht in der **französischen Sprache** wird billigt ertheilt in **Neuschönefeld**, Eisenbahnstraße Nr. 56, 2 Treppen.

Anzeige.

Einem geehrten Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mit heutigem Tage in meinem Hause **neue Straße Nr. 12** einen **Fleisch- und Wurstverkauf** eröffnet habe und bitte um gütige Beachtung.

Leipzig, den 30. Juni 1864.

F. H. Ockert, Fleischermeister.

Trinkhalle.

Robert Mahnemann, Königsplatz Nr. 7.

Porzellan, Glas &c. wird gut gefittet und angenommen unterm **Rathhaus im Porzellanergewölbe.**

Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen Kunden die ganz ergebene Anzeige, daß sich meine Wohnung und Geschäftslocal von heute an in Herrn **Forbrichs** neuem Haus **Magazingasse 17, 2. St.** befindet.
Leipzig den 30. Juni 1864.

Chr. F. Fickel,

Schneidermeister.

Maschinen-Mähereien

jeder Art werden schnell gefertigt **Schulgasse 7.**

Pfänder

versetzen, prolongiren und einlösen auf das **Reichhaus** werden schnell u. verschwiegen besorgt **Galische Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

Pfänder

versetzen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt **Burgstr. 11, Hof 3 Tr. d. Fr. Schulte.**

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt **Petersstraße Nr. 8, im Hofe 1 Treppe.**

Anzeige.

Am heutigen Tage ist das bisher unter meiner Firma bestandene, früher Herold'sche

Spirituosens- und Destillations-Geschäft, Halle'sche Straße Nr. 9,

käuflich in den Besitz des Herrn **Eduard Heyser** übergegangen und wird von demselben unter seiner Firma fortgeführt werden. Die seit einer Reihe von Jahren von mir betriebene Fabrik kohlensaurer Wasser dagegen verbleibt in ihrem ungestörten Fortgange und erwidert nur insofern eine Aenderung, als sie unter der Firma „**R. S. concess. Mineralwasser-Fabrik**“ in die an mein Haus grenzenden Parterre-Räume des Hauses Nr. 1 am niedern Park verlegt worden ist, woselbst auch von heute an Comptoir und Verkauflocal sich befinden.

Leipzig, den 1. Juli 1864.

Ergebenst

C. A. Engelhardt, Apotheker.

Auf obige Anzeige Bezug nehmend empfehle ich mich bei Uebernahme des bezeichneten Geschäfts einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publicum mit der Versicherung, daß ich den guten Ruf dieses alten soliden Geschäfts gewiß aufrecht zu erhalten wissen werde. Durch Ueberlassung der Vorschriften Seitens meines Herrn Vorgängers zu sämtlichen bisher geführten Artikeln, so wie im Besitze hinreichender Mittel bin ich in den Stand gesetzt, das Geschäft in der alten Weise fortzuführen und hoffe das mir zu Theil werdende Vertrauen gewiß in jeder Beziehung zu rechtfertigen.

Leipzig, den 1. Juli 1864.

Ergebenst

Eduard Heyser.

Local-Veränderung.

Einem verehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich meine Restauration zur „**Deutschen Bierstube**“, später verbunden mit Garten und Regelbahn am **Hofplatz Nr. 9** verlegt habe. Nach beendigtem Bau werde ich mir erlauben meine Thätigkeit bekannt zu machen.

C. F. Werner.

Visitenkarten

lithographirt, das Hundert von 20 Ngr. an liefern in höchst eleganter Ausführung
L. Bühle & Comp., Klosterstraße Nr. 14.

Ein hiesiger Tischler empfiehlt sich billigt im Aufspoliren, Fußbodenstreichen u. dgl. abzug. bei Hrn. Kfm. Zeitschel, Salzgäßch.

Leih-Anstalt

für
Flaggen, Fahnen, Decorationen
Gust. B. Hanke,
Täschner, Tapezierer und Decorateur,
Petersstraße 33.

Beförderung nach auswärts. — Ein- u. Verkauf dieser Artikel.

Alte Goldrahmen, Kronleuchter u. s. w. vergolbet billig und gut **Carl Stelnert,** Vergolder, Burgstraße im weißen Adler.

Wer etwas wahrhaft Keelles zur Erhaltung, Stärkung und Beförderung des Haarmuchses gebrauchen will, der gebrauche die von **Pielmes** in Eßln erfundene **Kräuter-Essenz** nebst **Kräuter-Saaröl.**

Die äußerst günstige Wirkung zeigt sich schon nach dem Gebrauche von 4—6 Wochen.

In Commission nur echt zu haben jede Flasche 10 Ngr. bei

Gebr. Ribsam,

Grimma'sche Straße 16, Entresol.

Von meiner berühmten

Ricinusöl-Pomade

à Büchse 5 u. 10 Ngr., desgl. **Toilettensappen** à Stück 2 1/2 u. 5 Ngr. haben nur nachverzeichnete Herren den alleinigen Verkauf für Leipzig:

Herr **E. W. Werl** (früher Heisinger) im Mauricianum,
= Coiffeur **Bruno Schulze,** Petersstraße Nr. 18.
Pirna. **Robert Süsmilch.**

Billige Familienseife.

Felne braune parfümirte Windsorseife zum Gebrauche für die Toilette.

Diese Seife ist das beste, mildeste und vorzüglichste tägliche Waschmittel, ganz besonders als eine sehr preiswürdige Familienseife zu empfehlen. 1 Pfund, enthaltend 8 Stück, 10 Ngr., 1/2 Pfd. 5 Ngr., 1/4 Pfd. 2 1/2 Ngr., ein einzelnes Stück 1 1/2 Ngr.

Hermann Backhaus, sonst **Aug. Beyer,**
Grimma'sche Straße Nr. 14.

Gegen Sicht und Rheumatismus

sind die **Betty Behrens** elektromagnetischen Seilkissen stets zu haben bei **C. Lehmann,** Petersstraße 40.

So sind auch Zahnbändchen für Kinder wieder vorrätig.

Schwarzes Wachs aus feinstem weißen Wachs gefertigt empfehlen **Louis Eltz & Comp.,** Bühnen Nr. 21.



Nähmaschinen

in Original

von **Wheeler & Wilson,** New-York, durch ihre vorzüglichen Leistungen und wenig Garnverbrauch hinreichend bekannt.

Depôt bei

F. W. Schmidt & Co. Nachf.,

Leipzig, Hainstraße 32.

Unterricht gratis.

Glacé-Handschuhe

in bekannter Güte Paar 10—14 Ngr.,

Stoffhandschuhe für Damen u. Kinder,

Gürtel neuester Muster,

Gummifämme alle Arten,

Talmi- or - Uhrfetten neue Muster,

Nermelknöpfe, Garnitur 2—6 Ngr.,

Stearinlichte prima Waare à Pck. 7 u.

7 1/2 Ngr. empfiehlt als sehr preiswürdig

Carl Friedrich, Nicolaisstr. 54.

ff. Lederwaren,

als: **Portemonnaies, Cigarrenetuis, Notizbücher, Necessaires, Gürtel, Manschetten** u. empfiehlt billigt

Carl Friedrich, Nicolaisstr. 54.

Ein- und Verkauf



von **Juwelen, Gold, Silber, Uhren, Münzen, Treffen** u. bei

Rost & Schultze,

Brühl Nr. 25, Stadt Eßln.

Dieselbst werden auch **Uhrgläser** à 1 u. 4 Ngr., ff. Patent à 6 Ngr. sofort aufgesetzt.



Das Schuh- und Stiefel-Lager Grimm. Str. 36

empfiehlt Herrenstiefel von 2 1/2 Ngr. an, Damenstiefel von 1 Ngr. 5 Ngr. an. **August Söhne, Schuhmacher.**

Weißner Universal-Puzpulver à Pck. 1 Ngr. als vorzüglich bekannt empfiehlt **Hugo Rast, Bühnengewölbe** Nr. 32.



Carl Nagel, Uhrenlager und Reparatur,

Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus).

Goldene und silberne Taschenuhren für Herren und Damen, französische Pendulen,
Wiener Stuhuhren etc. unter Garantie.



Die Droguerie- & Farbwaaren-Handlung von Otto Eckardt, Schützenstrasse Nr. 8,

empfehlen ein vollständig assortirtes Lager von weissen Oel- u. Lackfarben, bunten Oelfarben, Lacke, Firnisse, Erd- und Mineralfarben, Bleiweissen, Zinkweiss, Ultramarine zu äusserst billigen Preisen.

Tapeten und Rouleaux in den neuesten Mustern empfiehlt zu ausserordentlich billigen Preisen
F. H. Reuter, Neumarkt Nr. 17.

Eisschränke und Eiskisten

vorräthig im Meubles-Magazin von Hermann Krieger, Petersstrasse 3 Rosen.

Feinste Berliner Ofen u. Etagenofen

so wie praktische Kucheneinrichtungen und alle vorkommenden Reparaturen werden prompt und billigst ausgeführt.

Floßplatz Nr. 24 (Schimmels Gut). **W. Julius Lauschke, Töpfer.**

Das Kleidermagazin von **Aug. Fiebiger, Ritterstrasse Nr. 1, Ecke der Grimm. Strasse,** empfiehlt reiche Auswahl moderner Herren-Anzüge (gemusterte), Dress-, Turn- und Arbeits-Anzüge zu möglichst billigem Preise.

Gardinen Stück à 40 Ellen von 4 Thlr. an bis zu den feinsten Qualitäten,

Shirting u. Rouleaux-Stoffe von 4 Ngr. an bis zu den feinsten Qualitäten
empfehlen **Pauline Gruner, Reichsstrasse 52 neben dem Burgkeller.**

Das Möbel-Magazin Burgstrasse Nr. 5, erste Etage,

empfehlen die neuesten und geschmackvoll gearbeiteten Mahagoni- und anderen Möbels, so wie Spiegel- und Polsterwaaren und stellt bei reeller Bedienung die billigsten Preise.
A. Schwalbe.

Nachtstühle

sind stets vorräthig bei **C. Lehmann, Petersstrasse 40.**

Gänzlicher Ausverkauf von Strohhüten unter dem Kostenpreise.

A. Hagendorff,

Nr. 6, Reichsstrasse Nr. 6,
empfehlen eine große Auswahl aller Gattungen von Strohhüten an gros und en detail für Herren, Damen und Kinder, besonders empfehlenswerth sind elegante Knabenmützen von 10 Ngr. an.

Die als praktisch anerkannten und beliebten

Butterkühler von J. A. Schanz in Dresden
empfangen in Commission und verkauft schon von 10 Ngr. an
Oskar Jahn, Neumarkt Nr. 6.

Kleider-, Sammet-, Gut-,

Meubles-, Billard-, Kopf-, Taschen-, Kamms-, Zahn- und Nagelbürsten, Federwedel, Haarpinsel, Kämmen, Taschen-, Hand- und Toilettespiegel etc. empfiehlt **F. W. Sturm, Grimm. Str. 31.**

Prima

Sommer-Weizen-Stärke

bei 10 ℓ . bei 5 ℓ . bei 1 ℓ .
à 24 \mathcal{G} . à 26 \mathcal{G} . 28 \mathcal{G} .

Beste Soda

bei 10 ℓ . 5 ℓ . 1 ℓ .
à 10 \mathcal{G} . à 11 \mathcal{G} . 12 \mathcal{G} .

Neelle Seifen,

recht trocken und billigst, empfiehlt
Katharinenstrasse 24.
Weststrasse 51.

C. F. Glitzner.

**Vorzüglich gutes Sohlenleder und
Leisten zu Fabrikpreisen**

empfehlen **H. Meltzer.**

Neze zu 2—4 und 6 Ngr.

sind wieder angekommen bei **M. Sagendorff, Reichsstrasse 6.**

Mohelissen ohne Bezug à 15 und 17 1/2 Ngr. mit Mohelhaaren in allen Größen vorräthig Rosenthalgasse Nr. 1 parterre.

Beste kryst. Soda

à ℓ . 12 \mathcal{G} . bei 10 ℓ . à 10 \mathcal{G} . feinste Stärke à ℓ . 25 \mathcal{G} . bei 5 ℓ . 22 \mathcal{G} . Seife à ℓ . 30—50 \mathcal{G} . im Etr. billiger empfiehlt
Julius Kiepling, Grimmaischer Steinweg.

Vortheilhafter Fabrik-Verkauf.

Eine in unmittelbarer Nähe von Leipzig seit vielen Jahren bestehende Fabrik in Bedarfs-Artikeln soll wegen Wegzug des Besitzers baldigst unter den günstigsten Bedingungen verkauft werden. Franco-Offerten unter F. V. H. 8. befördert die Expedition dieses Blattes.

Verkauf. Ein nobles Haus mit großem schönen Garten von circa 6000 \square Ellen, großen Bauplätzen an der Straßenfronte, Gewächshaus, Brunnen mit vortrefflichem Trinkwasser etc. in angenehmer und gesunder, hoher sonniger Lage, soll für 25,000 \mathcal{M} verkauft werden und ist damit beauftragt
Carl Schubert, Reichsstrasse Nr. 13.

Ein neu und gut gebautes Haus in Soblis (9 Wohnungen enthaltend) ist für 5500 \mathcal{M} zu verkaufen durch
Adv. Brunner, Hainstrasse 30.

Verschiedene einfache solid gebaute und gut rentirende, so wie auch elegante Haus- und Garten Grundstücke in den Vorstädten und in Leipzigs nächsten Umgebungen hat zu verkaufen im Auftrag
Carl Schubert, Reichsstrasse Nr. 13.

Baupläze

an der Zeiger und Sidonienstrasse sind noch zu verkaufen. Bedingungen sowie der Parzellirungs-Plan sind bei mir einzusehen.

Dr. Brandt in Leipzig.

Ein neues Pianino, noch nicht gespielt, ist zu verkaufen große Windmühlenstrasse Nr. 15 beim Hausmann.

(zum Str
oder ohne
Halle a

Pian
Fortepian
ausgezeich
geschmack
then im S

Zu v
Neumarkt

Umzu
gutes
Anzu
2—3 U

Gebr
Federbette

Zu v
1 altes
lanne, 1
geschenkt,

Zu v
Ledertuch

Sopha

Zu v
Preußerg

Zu v
Sophas,
Tische, K
u. dgl. n

Zu v
Kochhaa

Ein fo
flauration

3 ferti
Kirchbau
mit four
rohe zum

Maha
Auswahl
Küchensch

Billi
secretä
Spiege
neue C

Zu v
Kochmas

Zu v
Tische u

Ne

sind seb

Feder

Fede
hof rech

Fede
billig

(Bill
à Stück

Ein C
im Café

Eine

Zu v
Planter

Eine

ist bill
häusch

Wegen Mangel an Raum verkaufe ich einen
guten Pedalflügel

(zum Studium von Orgelcompositionen vorzüglich geeignet) mit oder ohne den dazu gehörigen Manualflügel billigt.
Halle a. d. Saale. Organist **L. Thieme.**

Pianoforteverkauf u. Vermietung. Neue u. gebr. Fortepianos und Pianinos mit engl. u. deutschem Mechanismus, ausgezeichnet gut im Ton, äußerst solid in der Bauart und höchst geschmackvoll im Außern sind sofort zu verkaufen oder zu vermieten im Pianofortegeschäft von **F. Sayne**, Petersstraße Nr. 13.

Zu verkaufen ist billig ein gutes **Waldhorn** auf dem Neumarkt Nr. 39, 3 Treppen.

Umzugs halber sind mehrere **Möbels** und ein noch gutes **Pianoforte** billig zu verkaufen.
Anzusehen früh von 8—9 und Nachmittags von 2—3 Uhr **Nicolaistraße Nr. 32, 3 Treppen.**

Gebrauchte Möbel in Auswahl, neue und alte Sophas, Federbetten stehen billig zum Verkauf **Neudnitz, Kuchengarteng. 116.**

Zu verkaufen aus Mangel an Platz billig 1 **Pultcommode**, 1 altes Sopha, 2 Apparate zu kohlensaurem Wasser, 1 große Del-tanne, 1 feines gesticktes Kuchentisch, passend zu einem Hochzeits-geschenk, **Weststraße Nr. 32 parterre. Bachmann.**

Zu verkaufen 1 **Mahagoni-Divan** und 1 **Ottomane** mit Ledertuch, gebraucht, billig bei **C. Lehmann, Petersstraße 40.**

Sopha, Secretair, Tische und ein Waschtisch ist zu verkaufen **Halle'sche Straße Nr. 8, 1 Treppe vorn heraus.**

Zu verkaufen 1 **Kleiderschrank**, 1 **Contorstuhl** mit Lehne **Preußergäßchen Nr. 1, 2 Treppen.**

Zu verkaufen sind neue und gebrauchte **Schreibsecretaire**, Sophas, Rohrstühle in Mahagoni, Birke und Kirschbaum, versch. Tische, Kleiderschränke, Bettstellen, Waschtische, 1 **Mahag.-Causense** u. dgl. m. **Neudnitz, Gemeindegasse Nr. 103. F. Martin.**

Zu verkaufen ist ein gutes **Mahagoni-Sopha** mit schwarzem Hochhaarbezug nebst **Sophatisch** **Johannisgasse 6—8 links parterre.**

Ein fast neues **Schreibpult** mit Schränken und dauerhafte **Restaurationstühle** werden billig verkauft **Burgstraße 5, 1. Etage.**

3 fertige Sophas halb w. à 10 fl , ganz w. mit Federn 14 fl , **Kirschbaum-Sopha**gestelle mit harten Füßen à 3 $\frac{1}{2}$ fl , dunkelpolirte mit furnirten Kopfstück, Stühle 7 $\frac{1}{2}$ fl , nicht furnirte 7 fl , dgl. rohe zum Streichen und Poliren. **A. Müller, Moritzstraße 6.**

Mahagoni- und verschiedene andere gut gehaltene **Meubles** in Auswahl, neue und gebrauchte Sophas, Spiegel, Kleider- und Küchenschränke u. verkauft billigt **Neudnitz, Gemeindegasse 288.**

Billig abzulassen sind 1 **Mahagoni-Schreibsecretär**, 1 **Kleiderschiffonniere**, 1 **Sopha**, 1 **Pfeiler-Spiegel**, 1 **Nächtisch**, 1 **Sophatisch** und **Rohrstühle** **neue Straße Nr. 9, 3 Treppen.**

Zu verkaufen ist ein **Kleiderschiffonniere**, eine **Bettstelle** und **Kochmaschine**. Näheres **Neukirchhof Nr. 26 parterre.**

Zu verkaufen **Commoden**, **Stühle**, roh und lackirt, **Betten**, **Tische** u. s. w. **Thomasgäßchen Nr. 2, 4 Treppen.**

Neue Federbetten und Bettfedern sind sehr preiswürdig zu verkaufen **Nicolaistraße 26 im Gewölbe.**

Federbetten ganz ff. neue wie auch gebrauchte sind in großer Auswahl billig zu verkaufen **Nicolaistraße 31 Hof quervor 2 Treppen.**

Federbetten sind zwei Gebett zu verkaufen **Burgstraße 11 Hof rechts 3 Treppen rechts.**

Federbetten in großer Auswahl und diverse **Meubles** sind billig zu verkaufen **Nicolaistraße Nr. 13, 4. Etage.**

(Billig.) Zwei neue **Sprungfeder-Matrasen** nebst **Keilkissen** à Stück 6 $\frac{1}{2}$ fl **Rosenthalgasse Nr. 1 parterre.**

Ein **Eisschrank**, noch so gut wie neu, wird billig verkauft im **Café anglais.**

Eine **Partie Packkisten** ist billig zu verkaufen **große Windmühlenstraße Nr. 37 parterre rechts.**

Zu verkaufen ist **Kohr** zum **Decken**, ein **kupferner Kessel**, **Plankensäulen** **Neudnitzer Straße Nr. 11 parterre.**

Eine **Wiener eiserne Kochmaschine** ist billig zu verkaufen **Inselstraße Nr. 11, 2. Etage.**

Ein Grönländer Boot ist billig zu verkaufen. Näheres im **Thorwärtershäuschen am Rosenthal Abends 7—8 Uhr.**

Ein kleines **Dampfsboot**, welches 25 Personen faßt, soll mit Zubehör besonderer Umstände halber billig verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt **Sießler** in **Vengfeld bei Kösen.**

Zwei Stück **2rädrige Handrollwagen** u. 1 **Handwagen** mit Federn stehen zu verkaufen in der alten **Schmiede** in **Connewitz. J. Thieme.**

Beachtungswerth.

Ein als **Reitpferd** vorzüglich gut zugerittener 8 Jahre alter **Apfelschimmel** steht zum Verkauf im **Gasthof zur Stadt Dranienbaum** bei **Herrn Helmerding**, **Gerberstraße Nr. 7** in **Leipzig.**

Morgen **Sonnabend** steht ein **Transport** der schönsten **Dessauer neumilchenden Kühe** mit **Kälbern** zum Verkauf **Frankfurter Straße 38. Franz.**

Sammel-Verkauf.   **Sonnabend** den 2. Juli treffen 1000 Stück **Weide-Sammel**, 300 **fette** zum Verkauf im **Gasthof zur grünen Schenke** bei **Leipzig** ein. **C. L. Bethke.**

Ein **schöner Hund** mit **Gütte** ist zu verkaufen **Neuschönefeld, Rosenstraße Nr. 123, 2 Treppen links.**

Zu verkaufen ist ein **Canarienhahn**, sehr guter **Schläger**, und mehrere **junge Hähne** **Klostergasse Nr. 14 im Hofe.**

Cuba-Cigarren in alter abgelagerter, gutbrennender **Waare** à Stück 3 fl empfiehlt **Moritz Schumann**, **Grimma'sche Straße 15, Fürstenhaus.**

Vorzüglich gute Schnupftabaksorten, aus gelagerten **Carotten** rappirt:

Rappé mit Wohlgeruch à 5 fl pr. fl ,
Rappé sauer à 5 fl pr. fl ,
Sauern Birgin à 7 fl pr. fl ,
St. Omer à 9 fl pr. fl ,
St. Omer mit Wohlgeruch à 7 fl pr. fl .
empfehlen **H. Meltzer, Ulrichsgasse 29.**

Bon vorzügl. gut geröstetem Dampf-Kaffee empfiehlt besonders die **Sorten** zu 14 u. 15 fl **Julius Thielemann, Petersstraße 40.**

Java-Reis ohne **Bruch** und **Staub** empfiehlt à fl . 2 fl **Moritz Schumann, Grimm. Str. 15, Fürstenhaus.**

Noth- u. Weißweine à fl . 7 $\frac{1}{2}$ fl , **Speisewein** à fl . 3 und 4 fl bei **Franz Volgt, Grimma'scher Steinweg.**

Den **Wünschen** mehrerer meiner geehrten **Kunden** nachzukommen, zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich von jetzt ab mit gut gewässertem **Stockfisch** eingerichtet bin und verspreche zu jeder Zeit den **Fisch** aufs **Reellste** und **Pünctlichste** zu liefern. **Marktags** am **Stande** neben dem **goldnen Brunnen**, sowie in meiner **Wohnung** **Prof. Schwägrichens Garten, Wasserkunst Nr. 4.**

C. S. Schmerks, Fischhändler.

Extrafine Preiselsbeere in Zucker bei 10 fl . à 36 fl , bei 5 fl . à 38 fl , 1 fl . 40 fl .
Sehr gutes süßes

Pflaumenmus bei 10 fl . à 24 fl , bei 5 fl . à 26 fl , bei 1 fl . à 28 fl .
Katharinenstraße Nr. 24. Weststraße Nr. 51. C. F. Glitzner.

Neue Säringe, sehr gut, à **Schod** 1 fl , 6—8 fl à Stück.
Katharinenstraße 24. Weststraße 51. C. F. Glitzner.

Kleine Schinken von **Milchschweinen** (etwas **Feines**) empfiehlt **F. W. Ebner, Schuhmachergäßchen Gewölbe 20.**

Neue saure Gurken empfiehlt billigt **F. W. Ebner, Schuhmachergäßchen Gewölbe 20.**

Bekanntmachung.

Um den vielseitigen Wünschen des geehrten Publicum Leipzigs — das hiesige Fabrikat in mehreren Restaurationen daselbst eingeführt zu sehen — zu entsprechen, veröffentlichen wir hierdurch: daß Herr **F. A. Keil am Neumarkt Nr. 12** mit dem Ausschank des hiesigen Sommerlager- Versandtbieres den 1. Juli a. c. beginnen wird, und empfehlen wir den Freunden eines **kräftigen Lagerbieres** dieses Etablissement zur gefälligen Beachtung.

Waldschlößchen in Dresden den 28. Juni 1864.

Die Societäts-Brauerei-Direction.

Neue Isländer Häringe im Schock u. Einzelnen,

neue Sauregurken,
große Limburger Käse Stück 2 1/2 \mathcal{R} , 15 Stück 1 \mathcal{R} ,
kleine Mecklenburger Schinken von Milchschweinchen,
Samburger Hindszungen,
Gothaer und Braunschweiger Cervelatwurst
empfiehlt **F. T. Bühr Nachfolger**, Schuhmachergäßchen 10.

Frisch gekochte Pökelzunge,
große geräucherte Samb. Hindszungen
empfiehlt **G. S. Werner**, kl. Fleischergasse 28.

Milch von der Kuh weg, warm, kommt früh u. Abends
6 Uhr, so wie süße und saure Sahne, heute
Buttermilch, Halle'sche Straße Nr. 3.

Jungbier, Jungbier, Jungbier,

alle Montage und Freitage, sowie alle Tage abgestoßenes empfiehlt
C. S. Bunge, Petersstraße Nr. 37.

Restaurations- oder Gasthof-Gesuch.

Eine flotte Restauration in der Stadt oder ein Gasthof in der Nähe Leipzigs wird von einem zahlungsfähigen Mann zu übernehmen gesucht.

Adressen unter H. F. 30. durch die Expedition d. Bl.

Ein Haus mit Garten in Plagwitz oder Lindenau im Preise von ca. 3—4000 \mathcal{R} wird zu kaufen gesucht. Adressen unter D. 26. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein **Pianoforte** wird zu kaufen gesucht im Preise von 25 bis 35 und 40 \mathcal{R} .

Adressen bittet man baldigst in der Expedition dieses Blattes niederzulegen mit der Bemerkung R. G.

Gesucht wird nach answärts ein leichter, wenig gebrauchter, zweispänniger, herrschaftlicher halbverdeckter **Kutschwagen**.

Adressen beliebe man abzugeben **Gasthaus goldnes Einhorn**.

Gastwirth **Köhler**.

Getragene Kleidungsstücke werden gekauft Burgstraße, weißer Adler, Hof rechts 3 Treppen bei **Schulze**.

Ein runder Gartentisch und 1/2 Dgd. Gartenstühle (Pyramonten), wenn auch gebraucht, jedoch noch in gutem Zustande, werden zu kaufen gesucht Königsstraße Nr. 2, II.

Einen **Stuben-Ofen** mit **Kochmaschine** sucht zu kaufen **Theodor Schwennicke**.

Ein **Stacket** von **Eisen** oder **Gusseisen**, 30 bis 32 Ellen lang, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe abzugeben Bosenstraße Nr. 10, 2 Treppen links.

Zintenflaschen, gebrauchte leere, in Faßform kauft **Eduard Deser**, kleine Fleischergasse Nr. 23/24.

Zuchabfall, Eisen, Blei, Messing, Zinn, Zink, Kupfer, Weinsflaschen, Papierspähne, Glas, Kofshaare, alte Stricke, Leinwand, Hadern, besonders wollene, wird alles gut bezahlt und abgeholt **Gewandgäßchen Nr. 3**.

Ein auswärtiges Haus, im Besitz von mehreren Hundert Actien der Leipziger Credit-Anstalt, wünscht Geld auf dieselben zu entnehmen. Es wünscht zu wissen, mit wieviel Procent und zu welchem Zinsfuße man dieselben beleihen würde.

Gefällige Anerbieten unter C. A. sind schriftlich an die Expedition d. Bl. abzugeben.

3000—3500 Thlr. auszuleihen in Posten nicht unter 1000 Thlr. zu billigem Zins auf gute Hypothek bei **G. Lehmann**, Reudnitz Nr. 170.

Capitalien

von 1000 bis 1,000,000 Thlr., welche bei pünctlicher Zinszahlung keiner Kündigung unterliegen, können zum Ausleihen in jeder beliebigen Größe bis zu 3/5 des realen Werthes der zu verpfändenden Grundstücke stets nachgewiesen und das Weitere vermittelt werden in Nr. 22 zu Anger bei Reudnitz, im Hause rechts

Eine solide Kramer-Firma wird gesucht. Adressen unter Chiffre H. Z. H. 3. gütigst in der Expedition d. Blattes abzugeben.

Gesucht werden von einer anständigen Familie zwei junge Leute in vollständige Kost und Wohnung.

Anerbietungen unter den Buchstaben R. S. H. 7 werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Buchbinder, welcher Lust zur Galanterie- und Cartonagenarbeit hat und im Besitze einiger Hundert Thaler ist, kann sich sofort an einem solchen Geschäft beteiligen. Reflectanten wollen ihre Adresse unter F. A. H. 7 in der Exped. d. Blattes abgeben.

Ein geschickter **Pianoforte-Stimmer**, der auch befähigt ist Reparaturen zu machen, kann bei einer der ersten hiesigen Pianoforte-Fabriken durch meine Vermittlung Engagement finden und bin ich bereit, auf briefliche Anfrage nähere Auskunft zu geben.

Hamburg, im Juni 1864.

S. Rolze,

Adresse kleine Drehbahn Nr. 15.

Ein tüchtiger Schlossergeselle zu einer Privatschlosserei findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung und hat sich zu melden vor dem Windmühlenthor Nr. 4.

Ein **Modelltischler** findet Beschäftigung bei **Anders & Strehle**.

Ein **praktischer Zuschneider**, aber nur ein **Solcher** findet den 1. September er. ab in einem soliden Herren-Garderobe-Geschäft in Königsberg i/Pr. bei hohem Gehalt dauernde Stellung.

Der Aufenhalt hier ist kurz, deshalb belieben sich Reflectanten auf obige Stelle **baldigst** zu melden Hainstr. 17, 2 Tr.

Zwei Schuhmacher, gute Herrenarbeiter, finden sofort dauernde Arbeit bei **Ed. Büttner**, Thonberg Nr. 20.

Gesucht wird ein

Meublespolirer,

welcher fleißig und zu neuen Meubles aufpoliren geschickt, im **Meubel-Magazin von Herrmann Krieger**.

Für eine auswärtige große Strohhutfabrik wird ein **erfahrener erster Presser und Appreteur** zu engagiren gesucht und sind gef. Adressen bei den Herren **Werner u. Kochling**, Markt Nr. 3 (Koch's Hof) niederzulegen.

Lehrling-Gesuch.

Ein hiesiges Engros- und Detail-Geschäft sucht zum sofortigen Antritt einen mit guten Schulzeugnissen versehenen Sohn hiesiger Aeltern als Lehrling und werden darauf Reflectirende gebeten, ihre Adressen unter Mittheilung sich näher beziehender Verhältnisse versiegelt unter A. Z. Nr. 14 poste restante niederzulegen.

Für ein hiesiges Engros-Kurzwaaren-Geschäft wird von jetzt oder von Michaelis ab ein Lehrling gesucht. Söhne achtbarer rechtschaffener Aeltern wollen ihre Gesuche in selbstgeschriebenen Adressen sub A. S. poste restante Leipzig einreichen.

Ein Knabe von 14—16 Jahren wird als Lehr- oder Laufbursche in Wochen- oder Jahrlohn gesucht von **Heimerdinger**, neue Straße 7.

Eingetretener Krankheit halber wird zum sofortigen Antritt ein **Markthelfer** mit guten Empfehlungen gesucht von **Hermann Thieme**, Nicolaistraße Nr. 47.

Hierzu eine Beilage.

Eine Mann, kann, wo zwischen

Gesf Feuerwe

Erdb Schip

platz

Ein

Ein fortigen

Ein

Ein wird z

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Beilage zu Nr. 183.]

1. Juli 1864.

Eine hiesige **Buchhandlung** sucht einen jungen strebsamen Mann, der im Schreiben und Rechnen geübt ist. Die Stellung kann, wenn sich derselbe gut einarbeitet, eine dauernde sein. Näheres zwischen 12 und 1 Uhr in der Inselstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Arbeitermann, am liebsten welcher schon in Feuerwerkstellen war, **Ch. Stecher & Co.**, Sternwartenstr. 26.

Erdarbeiter bei der Wasserleitung mit Spitzhacke, Schippe und Spaten werden angenommen **Bau- platz Neudnitzer Straße.**
Proch, Bauunternehmer.

Ein Bursche zum Radrehen wird sofort gesucht
Grimma'scher Steinweg Nr. 5.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Hausknecht wird zum sofortigen Antritt gesucht.
Deutsches Haus.

Ein tüchtiger Kellner wird gesucht in Meckerleins Keller.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Kellnerbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht Petersstraße Nr. 22.

Gesuch.

Eine geübte Putzmakerin, aber nur eine solche mit guten Empfehlungen versehen, findet zum 15. August bei freier Station und gutem Gehalt dauernde Stellung bei Emilie Goedecke in Salbe a/Saale, Querstraße Nr. 332.

Mehrere vollkommen fertige **Bugarbeiterinnen** werden zum baldigen Antritt nach auswärts zu engagiren gesucht durch
Werner u. Koehling,
Markt Nr. 3 (Koch's Hof).

Eine geübte Kröserin, so wie gute **Rosen- und Kospen-Arbeiterin** werden sofort gesucht und finden dauernde Beschäftigung Neudnitz, Grenzgasse Nr. 10, 2 Treppen.

Für eine auswärtige große Strohhutfabrik werden einige **geübte Strohnäherinnen** zu engagiren gesucht und sind gef. Adressen bei den Herren Werner u. Koehling, Markt Nr. 3 (Koch's Hof) niederzulegen.

Tüchtige Maschinennäherinnen finden nach außerhalb bei gutem Lohne dauernde Beschäftigung.
Näheres Katharinenstraße 25 im Gewölbe.

Gute Weisnäherinnen können dauernde Arbeit erhalten
Neudnitz, Feldgasse Nr. 218, 2. Thüre, 2 Treppen rechts.

Junge anständige Mädchen, welche fein **weisnähen**, finden dauernde Beschäftigung lange Straße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird eine Wirthschafterin, die gut Kochen versteht, und eine **Büffetmamsell**. Näheres Weststraße 66 bei F. Möbius.

Auf ein Mählgut, verbunden mit Oekonomie, wird ein anständiges Mädchen, welches der Hausfrau in allen Arbeiten zur Seite stehen soll, zum baldigen Antritt gesucht. Hierauf Reflectirende bittet man sich Katharinenstraße Nr. 15, 3. Etage zu melden.

Ein zuverlässiges nicht zu junges Mädchen wird für 2 Kinder und häusliche Arbeit zum 15. Juli gesucht. Es mögen sich jedoch nur gewissenhafte und gut empfohlene melden Brühl Nr. 57, im Hofe rechts 1 Treppe links, wo das Nähere zu erfragen Vormittags von 8—1 Uhr.

Gesucht wird krankheitshalber zum 15. Juli ein Mädchen, welches gut mit Kindern umgehen kann. Nur solche, die gute Zeugnisse haben, können sich melden Querstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Gesucht wird zu ersten Juli ein Mädchen für alle häusliche Arbeit Querstraße Nr. 5, 2. Etage links.

Gesucht wird zum 15. Juli ein streng solides Mädchen für häusliche Arbeit und das sich zum Verkauf mit eignet. Zu erfragen Halle'sche Straße Nr. 8 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit.
Zu melden Hospitalstraße Nr. 7, 1 Treppe links.

Gesucht wird zum 1. August ein ganz zuverlässiges, anständiges Mädchen für Küche und Hausarbeit. Zu melden nur mit Buch Brühl Nr. 89, 2. Etage, Treppe B.

Gesucht wird sofort ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Hospitalstraße Nr. 38 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen in eine Restauration in der Nähe von Leipzig. Zu melden von 1—3 Uhr Brühl im bl. Harnisch.

Gesucht wird ein Mädchen zur Küchenarbeit in der Restauration Neukirchhof Nr. 25.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentl. Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Böttchergäßchen Nr. 6, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Neudnitz, Feldgasse Nr. 215.

Gesucht sofort ein Mädchen von 15—16 Jahren zu einem Kind Mittelstraße Nr. 30, eine Treppe.

Offerte.

Ein tüchtiger Kaufmann sucht für Bayern Agenturen verschiedener Branche zu übernehmen.
Offerten unter A. H. # 1000. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Für einen kaufm. gebildeten Mann in gesetztem Alter wird irgend eine Stelle unter ganz bescheidenen Ansprüchen gesucht.
Gef. Adressen sub M. C. # 25. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein junger Mann sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, Engagement in einem Material- oder Eisengeschäft.
Gefällige Offerten unter der Chiffre S. Oe. # 10. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Ein Metalldreher

sucht Arbeit. Adressen werden erbeten unter E. Müller Burgstraße 10, I.

Gesucht wird von einem gut empfohlenen Manne eine Beschäftigung, gleichviel welcher Branche, wenn auch bloß tagweise. Adressen und nähere Auskunft Erdmannsstraße Nr. 5 Gewölbe.

Ein Mann, der als Markthelfer 9 Jahr in einem Manufactur- und 4 Jahr in einem Bandgeschäft arbeitete und in beiden Geschäften das Packen zu besorgen hatte, auch eine gute Handschrift schreibt, sucht, da ihm gute Atteste und Empfehlung zur Seite steht, unter bescheidenen Ansprüchen baldigst wieder Beschäftigung und würde sich auch willig und gern andern Arbeiten unterziehen. Nähere Auskunft wird gefälligst Grimma'scher Steinweg Nr. 10, drei Treppen erteilt.

Für einen **rechtlichen** und **sittlichen** jungen Mann wird ein Posten als **Markthelfer** oder **Hausmann** gesucht. Adr. M. S. an Herrn Otto Klemm abzugeben.

Ein gut empfohlener militärfreier Mensch, als Hausmann und Markthelfer in einem größern Haus thätig, sucht anderwärts Stelle. Werthe Adressen beliebe man unter V. Z. 4 posts rest. niederzul.

Ein Hausknecht, 25 Jahr alt, mit guten Zeugnissen versehen, sucht baldigst einen Posten. Adressen unter V. # 18. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger kräftiger Mensch vom Lande, welcher keine Arbeit scheut, mit Pferden versteht umzugehen, sucht Stelle als Hausknecht. Zu erfragen Hainstraße Nr. 25 im Hofe quervor eine Treppe. G. Bergmann.

Ein gewandter Kellner sucht sofort Stellung. Gefällige Adressen niederzulegen Schützenstraße Nr. 4, Hof 3 Treppen.

Ein streng **solider Kellner**, der sich 3 Jahre in einem **Büffet** befand, **sucht sofort** oder später Stelle. Adressen abzugeben sign. M. S. in Hrn. Otto Klemms Buchhandlung.

Eine Waschfrau

auf dem Lande wünscht noch Wäsche zum Waschen und Platten anzunehmen. Das Nähere erfährt man Schloßgasse Nr. 7, 2 Tr.

Ein anständiges Mädchen sucht noch einige Tage Beschäftigung in gebildeten Familien im Nähen, Sticken u. Zeichnen, auch werden Ausstattungen billig gestickt u. gearbeitet Weststraße 41, 2 Tr.

Ein gebildetes Mädchen von auswärts sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Gesellschafterin oder zur Stütze der Hausfrau. Geehrte Adressen bittet man unter X. B. H. 1. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen sucht unter annehmbaren Bedingungen eine Stelle als Verkäuferin oder Stubenmädchen bei einer Herrschaft. Zu erfragen Uebe's Hotel garni, niederer Park Nr. 10.

Ein ordentliches solides Mädchen sucht eine Stelle als Wirthschafterin bei einem streng soliden Herrn oder Dienst bei einzelnen Leuten. Große Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe links 4 Tr. Madame Drechsler.

Ein anständiges ordentliches Mädchen, welche als Jungemagd ist, auch Lust und Liebe zu Kindern hat, wünscht bei einer anständigen Herrschaft Stelle. Werthe Adressen wolle man niederlegen Kaufhalle Gewölbe Nr. 31.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Markt, Rammacherbude bei Madame Umbreit.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, die der Küche allein vorstehen kann und von ihrer jetzigen Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht zum 15. Juli einen Dienst.

Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 20, 3 Treppen.

Gesuch. Ein solides Mädchen, deren Herrschaft plötzlich abgereist ist, sucht Dienst und ist willig zu jeder häuslichen Arbeit. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 38, im Hofe Quergebäude 1 Treppe hoch.

Ein ordentliches und fleißiges Mädchen vom Lande sucht bis zum 15. d. Mts. einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Johannisgasse Nr. 38, 1 Treppe rechts.

Ein junges Mädchen von außerhalb sucht den 15. Juli oder 1. August eine Stelle als perfecte Köchin oder Mamsell. Zu erfragen Burgstraße Nr. 5 bei Herrn Engemann.

Ein junges Mädchen sucht Dienst bei Kindern oder häusl. Arbeit bis 15. Juli. Adr. Schuhmacherg. im Geschäft v. Mad. Böhne.

Ein anständiges Mädchen von auswärts sucht Dienst als Jungemagd oder Stubenmädchen. Kann die besten Empfehlungen von ihrer jetzigen Herrschaft in Schönfelders Restauration in Neuschönfeld beibringen.

Ein anständiges Mädchen von auswärts, im Nähen, Schneidern und Plätten bewandert, sucht Stellung bei einer Herrschaft. Sternwartenstraße Nr. 27, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit sofort oder zum 15. Juli.

Zu erfragen lange Straße Nr. 7, 1. Etage.

Eine reinliche und pünctliche Person sucht in ein paar Familien Aufwartung. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 43, 1 Treppe.

Eine zuverlässige Person sucht in den Vormittagsstunden Aufwartung. Zu erfragen Inselstraße Nr. 6 parterre.

Eine anständige Person sucht Aufwartung. Näheres Thomaskirchhof Nr. 14 im Gewölbe.

Eine gesunde Amme sucht Dienst. Zu erfragen bei der Hebamme Schulze, Windmühlengasse Nr. 12.

Zu pachten gesucht wird in Reudnitz ein Hausgrundstück oder Seitengebäude mit etwas Hofraum oder Garten, welches als Tischlerwerkstatt benutzt werden kann, von einem pränumerando zahlenden Geschäftsmanne. — Gefällige Adressen unter A. Z. 10. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Hofräumlichkeiten, bestehend in Niederlagen, Comptoir etc. werden in der innern Stadt gesucht. Näheres Nicolaisstraße Nr. 47.

Gesucht wird zu Ostern 1865 ein Restaurationslocal in der innern Stadt parterre oder 1. Etage (Mehlage). Adressen unter A. K. Z. abzug. in der Buchhdlg. von D. Klemm, Universitätsstr.

Für ein Paar pünctlich zahlende Leute wird zu Michaelis a. c. ein Logis in der innern Stadt gesucht. Preis 80—120 fl .

Adressen niederzulegen Hainstraße 33, Tuchgewölbe.

Ein freundliches Logis im Preise von ca. 50—75 fl , wo möglich mit Morgensonne und freier Aussicht, nicht über 2 Tr. hoch, wird von einem älteren kinderlosen Ehepaar gebildeten Standes in der Dresdner Vorstadt oder deren Nähe gesucht. Gefäll. Adressen niederzulegen bei Herrn Rfm. Jul. Kießling, Grimm. Steinweg 54.

Zu Michaelis wird ein Logis im Preise von 40—100 fl von ein paar Leuten in der innern Stadt zu miethen gesucht.

Adressen bittet man abzugeben Grimma'scher St. Nr. 3.

H. Peters im Gewölbe.

Zu miethen gesucht wird zu Michaelis ein Logis von 130 bis 160 fl von pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder, innere Stadt oder nahe derselben. Adressen bittet man abzugeben Reichstraße Nr. 46 im Gewölbe.

Gesucht wird in Reudnitz (neuer Anbau) zu Michaelis ein mittleres Parterre-Logis von pünctlich zahlenden Leuten. Adr. bittet man abzugeben bei Mad. Winkler, Seitengasse Nr. 109.

Gesucht wird per Michaelis e. in der innern Vorstadt ein Logis parterre, 5 bis 6 Zimmer mit Garten. Offerten mit Preisangabe Petersstraße Nr. 4, 3. Etage abzugeben.

Ein freundliches Logis von 50 bis 60 fl wird noch von einer Familie sogleich gesucht. Es kann auch Astermiethe sein.

Adressen bittet man beim Restaurateur Junghans, Böttchergäßchen, niederzulegen.

Gesucht wird eine Parterrewohnung in lebhafter Lage (Stadt oder Vorstadt). Adressen wolle man beim Schleifermeister Herrn Graul, Markt Nr. 3, Kochs Hof abgeben.

Gesucht wird zu Michaeli oder auch schon früher von einem kinderlosen Beamten ein kleineres Familienlogis in der westlichen Vorstadt mit mindestens zwei Stuben nach vorn nebst Zubehör. Adressen nebst Preisangabe unter B. G. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu nächster Michaelis wird ein mittleres Familienlogis gesucht, wo möglich Dresdner oder Marien-Vorstadt. Adressen mit Angabe des Preises bittet man in der Korbwaaren-Fabrik von Ernst Heyne, Schützenstraße Nr. 5, abzugeben.

Gesucht wird für die Messen ein schönes Zimmer am Brühl, nahe der Leinwandhalle, nach der Straße, gegen anständige Zahlung. Offerten unter No. 36. in der Expedition d. Bl.

Ein fein meublirtes Garçon-Logis wird zu miethen gesucht in Reichels Garten oder an der Promenade.

Adressen sind niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre K. Z. H. 2.

Eine freundl. unmeubl. Stube mit Schlafstube wird von einem älteren Herrn vom 1. August ab zu miethen gesucht. Adr. gefäll. abzugeben im Localcomptoir Hainstraße 21.

Eine Dame (Lehrerin) sucht in der Nähe des Rosenthal's eine unmeublirte Wohnung im Preise von 40 bis 60 fl zu Michaelis zu beziehen. Adressen wird gebeten unter der Chiffre A. D. 77. bei Herrn Buchh. Otto Klemm in der Universitätsstr. abzugeben.

Gesucht wird sofort von einer pünctlich zahlenden Witwe eine einfach meublirte heizbare Stube. Adressen mit Preisangabe bittet man H. Fleischergasse Nr. 29, im Hofe 1 Treppe abzugeben.

Gesucht wird sofort von einer anständigen Witwe eine Stube ohne Meubles mit Kochofen. Zu erfragen Preussergäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Ein anständiges gebildetes Mädchen sucht sofort Logis, am liebsten bei einer einzelnen Dame oder guten Familie.

Adressen unter Chiffre E. G. H. 20. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gewölbe-Vermiethung. Ein freundliches Gewölbe in der schönsten Marktlage nebst geräumigen Localitäten ist zu Michaelis dieses Jahres zu vermieten. Näheres bei Ernst Lange, Augustenstraße Nr. 7 in Lindenau.

Gewölbe für irgend welchen anst. Handel vermietet der Besitzer Tauchaer Straße Nr. 8, gleich beziehbar.

Zu vermieten ist im goldnen Apfel am Brühl von Michaelis 1864 ab eine Niederlage und das Nähere daselbst durch Herrn Wilhelm Wagner zu erfragen.

Zu vermieten ist Michaelis ab eine helle geräumige Geschäftslocalität, ganz oder getheilt, mit Gasleinrichtung für 700 fl nahe dem Königsplatz, für größere Fabrikzwecke und Etablissements, bestehend aus Parterreräumen, 3 Gewölben, erster Etage und Keller, durch das

Localcomptoir Hainstraße Nr. 21.

Zu vermieten sind von Michaelis d. J. ab zwei Stuben in einer der frequentesten Straßen, Mitte der Stadt, beste Mehlage, welche sich zu einer Sachwalter-Expedition eignen und bisher seit Jahren dazu benutzt worden sind.

Darauf Reflectirende werden gebeten, ihre Adressen unter der Chiffre A. Z. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Zu Michaelis beziehbar eine 2. Etage 85 fl , eine 1. Etage mit Garten 180 fl und eine 2. Etage mit Garten 200 fl Dresd. Vorstadt, eine 2. Etage 120 fl an der Königsstraße, eine 4. Etage 100 fl und eine 1. Etage mit Garten 220 fl (passend für Photographen) an der Promenade, eine 4. Etage 100 fl , eine 1. Etage 200 fl und eine 1. Etage 350 fl innere Stadt sind zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.

Zu Diebstahl Sinter

Reichs später de

Eine Morf Familien 7 Zimmer enthaltlichen Nähere Escha

Eine schöner

Berk Stuben vermietet

Zu einige sel gemalt, eine net 105 fl

ist eine f Kammer Straße Frankfurt

Eine (seite) 1 3 Stüb Speise Leute v Nähere

Zu 76 fl Bodent

Zu 2. Etage Erker eine ki Nähe

Sofa

3. Etage zirkelger mit 125 fl eine 2 das 2

Zu aus 2 Näh

ist an Stuben brüder

Zu nahe dito 2 500 fl dito 2

2. Etage eine 1 (außer lath. Garten an de Dresd verm

3. 1. K

Vermietungen.

Zu meinem Hause, Schillerstraße, ist die große Localität per Michaelis a. c. noch zu vermieten. Dieselbe eignet sich sowohl für ein elegantes Café, als auch für ein Meubel- oder Glasmagazin. Im Hintergebäude 2 Verkaufsgewölbe sofort beziehbar. Näheres bei **Carl Forbrich.**

Das Local-Comptoir

Reichstraße 48 vermittelt jederzeit Wohnungen sofort und später beziehbar.

Eine an der Promenade in erster Etage nach Morgen gelegene, in gutem Stande befindliche Familienwohnung, aus 1 Salon nebst Speisesaal, 7 Zimmern, Mädchen- und Dienerstube, Küche u. c. enthaltend, ist von Michaelis a. c. ab für den jährlichen Zins von 750 Thalern zu vermieten und das Nähere zu erfragen auf der Expedition des Adv. **Schermann** in Stieglitzens Hof.

Eine 1. Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör und mit sehr schöner Aussicht in gesunder Lage ist noch zu vermieten bei **J. G. Wagner, Zeiger Straße Nr. 29.**

Verhältnisse halber ist die 2. Etage, bestehend aus vier Stuben mit Zubehör und Gartenabtheilung, anderweit billig zu vermieten Waldstraße Nr. 36.

Zu vermieten für Michaeli oder auch früher sind noch einige sehr hübsche Wohnungen in ganzen oder halben Etagen, neu gemalt, mit allen Bequemlichkeiten versehen, von 120—260 \mathfrak{f} , ferner eine nette Wohnung für ruhige Leute sofort oder Michaeli für 105 \mathfrak{f} im Seitengebäude 3. Etage. **Elsterstraße Nr. 22.**

Zu Michaelis

ist eine freundliche 2. Etage (Mittagsseite), bestehend aus 5 Stuben, Kammern, Bodenraum, Keller und Zubehör, in der Gustav-Adolph-Straße zu vermieten und das Nähere durch Frau **Stephan**, Frankfurter Straße Nr. 55 zu erfahren.

Vermietung.

Eine hübsche Wohnung in der Alexanderstraße Nr. 20 (Mittagsseite) 1 Treppe hoch mit freundlicher freier Aussicht, bestehend aus 3 Stuben nach der Straße, 1 Hoffstübchen, 2 Kammern, Küche, Speisekammer, großem Keller, Holzraum und Boden, ist an solide Leute von Michaelis ab für 150 \mathfrak{f} jährlich zu vermieten. Das Nähere im Parterre daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist von Michaelis ab für den Preis von 76 \mathfrak{f} eine Familienwohnung von 2 Stuben, 1 Schlafstube, einer Bodenkammer, Keller, Küche u. c. **Glodenstraße 8. J. E. Kaul.**

Zu vermieten ist von jetzt an Verhältnisse halber die 2. Etage in Nr. 5 in der Petersstraße alhier. Dieselbe ist mit Erker und würde besonders für einen Beamten, überhaupt für eine kinderlose Familie passen.

Näheres **Katharinenstraße Nr. 12, 1. Etage.**

Sofort beziehbar: eine 4. Etage 60 \mathfrak{f} am Schützenhaus — eine 1. Etage 100 \mathfrak{f} an der kathol. Kirche — eine 3. Etage 120 \mathfrak{f} u. eine 3. Etage 200 \mathfrak{f} (6 Stuben u. c.) am Bezirksgericht — eine 1. Etage mit Garten 120 \mathfrak{f} u. eine 2. Etage mit Garten 140 \mathfrak{f} Reichels Garten — eine 1. Etage m. Garten 125 \mathfrak{f} am bayr. Bahnhof — eine 2. Et. 200 \mathfrak{f} am Rosenthal — eine 2. Et. 320 \mathfrak{f} an der Promenade sind zu vermieten durch das **Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.**

Zu vermieten ist von Michaelis ab ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör, Preis 80 \mathfrak{f} , 4. Etage. Näheres lange Straße Nr. 43b, 1. Etage zu erfragen.

Zu vermieten

ist an anständige Leute eine höchst freundlich gelegene, aus drei Stuben und allem Zubehör bestehende Etage. Näheres bei **Gebrüder Spillner, Windmühlenstraße Nr. 30.**

Zu Michaelis beziehbar eine noble geräumige 3. Etage 250 \mathfrak{f} nahe dem Museum — eine 1. Etage mit Garten 220 \mathfrak{f} , eine dito 250 \mathfrak{f} , eine dito 300 \mathfrak{f} , eine dito 350 \mathfrak{f} und eine dito 500 \mathfrak{f} , Petersvorstadt — eine 1. Etage mit Garten 230 \mathfrak{f} , eine dito 260 \mathfrak{f} (6 Stuben, Salon u. c.), eine dito 300 \mathfrak{f} in Reichels Garten — eine 2. Etage 200 \mathfrak{f} , eine 1. Etage mit Garten 300 \mathfrak{f} , eine 1. Etage 500 \mathfrak{f} und eine 1. Etage mit Garten 620 \mathfrak{f} (außergewöhnlich eingerichtet) — eine 1. Etage 360 \mathfrak{f} , an der lath. Kirche — eine 2. Etage 320 \mathfrak{f} und eine 1. Etage mit Garten 470 \mathfrak{f} an der Promenade — eine 1. Etage mit Balcon an den Bahnhöfen — eine 1. Etage mit Balcon u. Garten 600 \mathfrak{f} , Dresd. Vorst. — eine 1. Et. 650 \mathfrak{f} nahe dem Theater sind zu vermieten durch das **Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 part.**

Zu vermieten ist noch immer das kleine nette Logis vom 1. August ab. **Adv. Weber, Erdmannstraße Nr. 11, II.**

Zu vermieten ist eine gut eingerichtete 4. Etage von vier Stuben und anderm Zubehör nebst Waschhaus. Zu erfragen **Burgstraße Nr. 3 parterre.**

Ein mittleres Familienlogis nebst Zubehör ist Michaelis d. J. zu vermieten. Näheres **Schuhmachergäßchen Nr. 5 im Gewölbe.**

Zu vermieten ist Verhältnisse halber noch ein Logis von 4 Stuben und Zubehör in der westlichen Vorstadt für 150 \mathfrak{f} . Näheres beim **Hausmann Frankfurter Straße Nr. 41.**

Zu Michaelis beziehbar ist in der 1. Etage vorn heraus ein Logis, welches aus 3 Stuben, 2 Alkoven und dem übrigen Zubehör besteht. Näheres **Weststraße Nr. 26 parterre.**

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen ist eine dritte Etage mit 3 Stuben und Zubehör für 100 \mathfrak{f} jährl. **Mittelstr. 10.**

Zu vermieten ist noch eine Parterrewohnung zum 1. Juli oder auch zu Michaelis von 3 Stuben, Kammer, Küche und Speisekammer nebst Zubehör, auf Wunsch kann auch ein Gärtchen gewährt werden. **Hospitalstraße Nr. 7 beim Hauswirth zu erfragen.**

Eine schöne 2. Etage von 7 Stuben u. Zubehör 250 \mathfrak{f} in der Weststraße mit schöner Aussicht, eine dgl. von 4 Stuben u. Zubehör mit Garten 150 \mathfrak{f} in der Elsterstraße, eine 2. Etage dgl. mit Garten 170 \mathfrak{f} in der Lauchaer Straße sind von Michaelis an zu vermieten durch das **Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Kleines Familien-Logis

ist sofort Verhältnisse halber für 36 \mathfrak{f} zu vermieten **Albertstraße Nr. 20 bei Herrn Leuchte.**

Vermietung.

Ein freundlich meublirtes Zimmer mit Alkoven 1 Treppe vorn heraus ist sofort für einen oder zwei Herren zu vermieten **Königsplatz Nr. 17, 1. Etage.**

Garçon-Logis.

Zu vermieten und 1. October zu beziehen sind zwei feine Zimmer großer **Blumenberg Treppe B 3 Treppen.**

Zu vermieten ist ein freundlich schön meublirtes hohes Parterrezimmer mit Saal- und Hausschlüssel, kann nöthigenfalls gleich bezogen werden, **Lehmans Garten 1. Haus p. links.**

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Alkoven **Reichstraße Nr. 5, im Hofe links 3 Treppen.**

Zu vermieten ist sofort eine große, freundliche, gut meublirte Stube mit Schlafstube, Saal- und Hausschlüssel an einen oder 2 Herren **Königsplatz Nr. 16, 1. Etage.**

Zu vermieten ist sofort an einen Kaufmann oder Beamten ein freundliches Garçon-Logis mit Haus- und Saalschlüssel **Ritterstraße 7, III.**

Zu vermieten ist ein kleines heizbares Stübchen für eine ledige Person **Glodenstraße Nr. 8. J. E. Kaul.**

Zu vermieten ist in der Nähe der Post ein höchst elegantes Garçon-Logis. Zu erfragen bei Herrn **Gustav Mus, Grimma'sche Straße.**

Zu vermieten ist sofort eine freundliche Stube **Karolinenstraße Nr. 11 links parterre.**

Zu vermieten ist eine freundlich ausmeublirte Stube **Salzgäßchen Nr. 3, Ecke der Reichstraße.**

Zu vermieten 1 Stube und 1 desgleichen mit Alkoven, beide separat mit Hausschlüssel an 2 oder 3 Herren **Goldhahngäßchen Nr. 5, 3 Treppen.**

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an einen oder zwei Herren. Näheres **Thomaskirchhof 15 parterre.**

Zu vermieten ist eine meßfreie freundl. Stube für 1 oder 2 solide Herren sogleich zu beziehen, vorn heraus **Nicolaistr. 40, 4. Et.**

Zu vermieten eine freundliche meublirte Stube vorn heraus, separat, meßfrei, Hausschlüssel. **Brühl 72 b. Hausmann zu erfahren.**

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an einen oder 2 Herren **Reichstraße Nr. 23 im Hofe links 2 Treppen.**

Zu vermieten ist zum 1. Juli ein freundlich meublirtes Zimmer an Herren **Burgstraße Nr. 25, 1. Etage.**

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Stübchen an einen Herrn **Reudnitz, Seitengasse Nr. 23, 2 Treppen rechts.**

Garçon = Logis.

Ein fein meublirtes Zimmer mit Erker, für einen oder zwei Herren gut passend, ist zu vermieten Burgstraße 26, 1 Treppe.

Garçon-Logis.

Eine schön meublirte Stube nebst dergleichen Schlafstube ist sogleich oder später zu vermieten Zeiger Straße Nr. 15, 2 Treppen hoch vis à vis von W. Stengel.

Ein nobles Garçon-Logis

an der Promenade für zwei Herren ist sofort zu vermieten Dr. Heines Haus vis à vis dem Schloß, kleine Brücke, rechter Flügel 3. Etage links.

Garçon-Logis

Ein fein meublirtes Zimmer, Aussicht nach Gerhards Garten, ist sofort oder später zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Herr Kaufmann Preil, Frankfurter Straße Nr. 7.

Garçon-Logis, gut meublirt, zu vermieten, kann auch sofort bezogen werden Ritterstrasse Nr. 26, 4 Tr. rechts.

Eine Stube mit freundlicher Aussicht ist an einen anständigen Herrn sofort zu vermieten Täubchenweg Nr. 2, 2. Etage.

Eine fein meublirte Erkerstube nebst Schlafcabinet in schöner Lage ist zu vermieten Reichstraße Nr. 3, 2. Etage.

An Herren sind zwei unmeublirte Stuben sofort zu vermieten Querstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Eine meublirte Stube mit freundlicher Aussicht, mit Bett und Hausschlüssel ist sofort zu vermieten Georgenstraße 16 b 2 Tr.

Zwei freundliche, gut meublirte Stuben für einen oder zwei Herren sind zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Näheres gefällt zu erfragen in der Bosenstraße in Herrn Schröter's Restauration.

Ein Stübchen ist zu vermieten an eine einzelne Person mit oder ohne Bett, Gohlis, Brüderstraße Nr. 113, 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort eine Kammer mit Bett Braustraße Nr. 5 B parterre. **As muß.**

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle Grünma'sche Straße Nr. 31, im Hofe links 2 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen, Stube und Kammer, meßfrei, Markt 17, Treppe B, 4. Etage rechts.

Offen stehen drei Schlafstellen Brühl Nr. 47, 2. Etage bei F. Hennig.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Katharinenstraße Nr. 3, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube Kupfergäßchen, Dresdner Hof, im Thor herauf links 3 Treppen.

Offen ist für 2-3 Herren freundliche Schlafstelle Neumarkt Nr. 8, Seitengebäude 1. Thür 3 Treppen.

Offen eine freundliche Schlafstelle, separater Eingang, Reudnitz, kurze Gasse Nr. 92 parterre.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer freundlich meublirten Stube Sternwartenstraße Nr. 11, 1. Etage links.

Es können noch einige Herren einen kräftigen Mittagstisch erhalten. Zu erfragen Tauchaer Straße im Grüngeschäft bei Herrn Höhne.

An Den betreffenden Mitgliedern und Freunden zur Nachricht, daß nächsten Sonntag den 3. Juli die besprochene Lustfahrt nach **Naumburg und Bösen** in Privatim stattfindet. Da die Anmeldungen schon zahlreich sind, wird dies gewiß ein schönes Fest werden.

Abfahrt vom Thüringer Bahnhof Punct 5 Uhr Morgens!

H. Schmidt. Sonntag den 3. Juli Rosenfest in Till's Salon in Volkmarzdorf. Anf. 5 Uhr. Herren und Damen, welche sich noch an meinem Lehrcursus beteiligen wollen, bitte ich sich heute 8 Uhr im obigen Local einzufinden.

Wilh. Jacob. Heute 8 Uhr.

Kleiner Kuchengarten.

Heute empfiehlt neue Kartoffeln mit neuen Häringen sowie Cotelette mit jungen Schoten, Biere fein, **A. Furfert.**

Restauration Münzgasse Nr. 3.

Heute **Schlachtfest**, früh von 8 Uhr Wellfleisch, Mittag die frische Wurst. NB. Das Lager-, Weiß- und Braumbier ist ff. Achtungsvoll **C. Winkler.**

Heute Schlachtfest bei **H. Bothe,** Hospitalstraße.

Heute **Schlachtfest** bei Witwe **Behringer,** Halle'sches Gäßchen Nr. 4.

Drei Mohren.

Heute Schweinsknochen mit Klößen von neuen Kartoffeln und andre Speisen, feines Bernesgrüner und Lagerbier. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute empfiehlt **Schweinsknochen** mit Klößen, feines Bernesgrüner und Lagerbier **W. Sahn.**

Restauration zum Johannisthal.

Heute **Abend Schweinsknochen mit Klößen.** **M. Menn.**

Heute **Abend Schweinsknochen mit Klößen.** Bester Bitterbier, Lager-, Weiß- u. Braumbier ist zu empfehlen.

G. W. Döring, Reudnitzer Straße Nr. 15.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt für heute Mittag und Abend, zugleich empfehle ich täglich einen kräftigen Mittagstisch à Port. 3 **W. Ferd. Frigische,** große Fleischergasse Nr. 26.

Vorläufige Anzeige.**Forsthaus zum Kuhthurm.**

Der Unterzeichnete erlaubt sich ein hochgeehrtes Publicum Leipzigs und Umgegend darauf aufmerksam zu machen, daß derselbe noch im Laufe dieser Woche mit einer Gesellschaft von mehr als 50 Personen der renommirtesten Künstler und Künstlerinnen Deutschlands, Frankreichs, Italiens u. hier eintreffen wird und auf seiner Durchreise nach Stockholm einen Cyclus von Vorstellungen der mannichfaltigsten Art in der **Gymnastik, Akrobatik, Athletik, Plastik, Jongleurien, Tableaux vivants auf dem beweglichen Wiedestal, Seiltanz, Ballet, Pantomimen, die so beliebten italienischen Parlekriegen, komischen Divertissements mit Tanz, Schlachttableaux der Neuzeit, Räuberpantomimen** in der eigens dazu erbauten **Sommer-Arena** auf der Wiese des Forsthauses zum Kuhthurm geben wird, so wie bei eintretender Dunkelheit Abrennung **pyrotechnischer Feuerwerkskörper.**

Die Einrichtung ist so getroffen, daß das die Vorstellungen beehrende Publicum vor Wind und Regenwetter geschützt ist. Für ein gut besetztes Orchester ist Sorge getragen, so wie die rühmlichst bekannte Küche und Keller des Herrn Schatz für den nöthigen Comfort das Ihrige thun wird. — Alles Nähere und Eröffnung der ersten Vorstellungen werden die Affichen und Anzeigen bringen. Auf reichhaltige Betheiligung bei diesem Unternehmen, bei welchem durchaus keine Kosten gescheut, rechnend, zeichnet ganz gehorsamt Prof. **Henry Smith.**

Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute Freitag 1. Juli: **Der Sonnwendhof,** Schauspiel in 5 Acten von Rosenthal.

Sommertheater in Entzsch (Oberschenke).

Heute Freitag den 1. Juli zur Eröffnung der Bühne: Die Fremden, oder: welcher ist der Rechte. Lustspiel in 3 Acten v. R. Benediz.

III. Compagnie I. Bat.

hält Montag den 4. Juli a. o. ihr **Dienstschießen** verbunden mit **Vogelschießen** und **Ball** in **Entzsch** ab. Kameraden anderer Compagnien und Gäste durch Compagnie-Mitglieder eingeführt sind willkommen. Abmarsch Nachmittags punct 1/2 1 Uhr vom Waageplatz in Dienstkleidung mit Binde, weißen Beinkleidern und Mütze. **Hermann Meister,** Hauptmann.

3. (früher 11.) Comp. II. Bat. Leipz. Com.

Der Abmarsch zu dem **Sonntag den 3. Juli** in **Nötha** abzuhaltenden **Dienstschießen** findet früh 1/2 7 Uhr vom **Königsplatz** aus in Dienstkleidung, Armbinde, weißen Beinkleidern und Mütze statt. **Der Hauptmann.**

Sommer-Turnfest in Wahren

Sonntag den 3. Juli,

veranstaltet von der Vorturnerschaft des Allgemeinen Turn-Vereins zu Leipzig.
Da das Fest am vorigen Sonntag wegen ungünstiger Witterung nicht abgehalten werden konnte, so wird es nächsten Sonntag jedenfalls stattfinden. — Sollte abermals die Witterung die Uebungen auf der Wiese nicht gestatten, so wird im Gasthose Tanzmusik stattfinden.
Alle Turner und Freunde des Turnens sind freundlichst hierzu eingeladen. Das Comité.

Abmarsch präcis 1/2 1 Uhr von der großen Funkenburg.

Heute Freitag
im
Garten des Schützenhauses
CONCERT

von der
Capelle unter Leitung des Herrn Dir. **Büchner**
und dem
Musikkorps des II. Jäger-Bataillons
unter Leitung des Herrn Brigademusikdir. **Bendix.**
(Orchester 45 Mann.)



Mit Eintritt der Dunkelheit
beginnt die
Festliche Beleuchtung

mit den
neuesten Illuminationseffecten
à la Cremorne in London.

Spiel der Fontaine etc.

Anfang 7 Uhr.

Entrée 3 Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstigem Wetter statt.

Schweizerhäuschen.

Heute Freitag den 1. Juli

Grosse Illumination à la China, 2000 Flammen,
Concert von Th. Senteck.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. à Person.

Das Etablissement am Ufer des Elbstromes

Schillerschlösschen,

früher Felsners genannt,
hält sich einem hochgeehrten Publicum bestens empfohlen.
Dresden im Juni 1864.

Adolph Keil.

J. G. Zills Tunnel.

Hierdurch beehre ich mich meinen geehrten Gästen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit dem heutigen Tage meine 23jährige Thätigkeit aus Gesundheitsrücksichten niederlege und unterlasse nicht, für das mir stets bewiesene Wohlwollen meinen wärmsten und innigsten Dank abzustatten, verbinde aber auch gleichzeitig die ergebene Bitte, das mir geschenkte Vertrauen auch auf meinen Nachfolger, meinen zeitherigen Oberkellner, welcher mir 13 Jahre treu zur Seite stand, gefälligst in gleicher Weise übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

J. G. Zill.

Auf Obiges höflichst Bezug nehmend, so gebe ich einem geehrten Publicum die Versicherung, daß mein eifrigstes Streben dahin gerichtet sein wird, nicht nur allein das alte Renommé des Zillschen Tunnels auch ferner so fortzubewahren, sondern verspreche auch, die Restauration in ganz gleicher Weise fortzuführen, und bitte ich ein geehrtes Publicum, sich von der guten Küche und den stets vorzüglichen Bieren überzeugen zu wollen.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichne mit ganz besonderer Hochachtung

Franz Müller.

Heute Freitag in Stötteritz Allerlei, fr. Kuchen &c. Schulze.

Plagwitz. Heute Abend ladet zu Cotelettes mit Allerlei ergebenst ein
Dr. Thieme, früher Düngefeld.

Papiermühle in Stötteritz.

Heute ladet zu neuen Kartoffeln mit neuen Häringen und Stockfisch mit Schoten freundlichst ein (Morgen Schweinsknochen &c.) F. Kohl.

Restauration & Kaffeegarten von **H. Zetzsche**, Bosenstrasse Nr. 14,
empfehlte heute **Allerlei** mit Cotelettes oder Zunge und Schweinsknochen mit Klößen.

Allerlei

empfehlen für heute Abend

C. L. Bartsch, Petersstraße Nr. 29.

**Dresdner Waldschlößchen-
Versandt-Bier**
ausgezeichnet.

Allerlei
mit Cotelettes und Zunge
empfehlen für heute Abend

**Ellenburger
Lagerbier**
empfehlenwerth.

F. A. Kells Restauration am Neumarkt.

Stockfisch mit Schoten empfiehlt heute Abend nebst vorzüglichen Bieren und feiner Dölln. Gose
Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhause.

Cajeri's Restauration und Kaffeegarten, Lehmanns Garten an der Promenade,
empfehlen heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Hühnerbrustzunge u. nebst ausgezeichnetem
Lagerbier auf Eis lagernd und ff. Döllniger Gose in jedem beliebigen Alter.

Stadt Wien.

Zur Table d'hôte im Abonnement (Anfang 1/4 1 Uhr) ladet ergebenst ein

Wöbisch.

Mittagstisch gut und kräftig empfiehlt **H. Kühn, Stadt Cöln.**

Prüfet Alles und das Beste wählet!

Sanz vorzügliches

Cainsdorfer Sommer-Lagerbier,

sowie desgl. Bockbier und Bayerisch von Penninger in Nürnberg, eine große Auswahl billiger und schmackhafter Speisen
(worunter heute Abend Schweinsknochen) empfiehlt
Gute Quelle, Brühl Nr. 22.

A. Grun.

Oberschenke zu Eutritzsch.

Heute ladet zum Schlachtfest so wie zu feiner Gose und Lagerbier ergebenst ein

A. Braune.

Heute ladet zum Schlachtfest freundlichst ein **J. Zänker, Thonberg Nr. 58.**

Lützschenauer Keller.

Heute
großes Schlachtfest
sowie Auswahl verschiedener warmer
und kalter Speisen u. ausgezeichnetes
Lagerbier auf Eis lagernd.
Um gütigen Besuch bittet
der Restaurateur.

Heute Schlachtfest, wozu ich freundlichst einlade. **C. F. Richter, Gerberstraße 18.**

No. 1. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einlade
F. A. Vogt.

Restauration zur Central-Halle.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein

Julius Jaeger.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße mit Sauerkraut oder Meerrettig, wozu ergebenst einlade
Ernst Schulze (Klopka), Klostergasse Nr. 3.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei

empfehlen heute Speckfuchen. Das Bier ist ausgezeichnet.

Heute Speckfuchen. **M. Pohley, Hainstraße 31, Schillerkeller.**

Zills Tunnel. Heute früh von 1/2 9 Uhr an Speckfuchen.

Heute früh Speckfuchen u. Ploher Bier famos. **Carl Wehnert, Universitätsstraße.**

Gosenthal.

Heute Schweinsknochen mit Meerrettig.

Bartmann & Krahl.

Grüne Schenke

empfehlen für heute von 5 Uhr an Speckfuchen, vorzügliches Bernesgrüner, Biersbier und Lagerbier.

Zur goldenen Säge.

Für heute Abend ladet ich zu Speckfuchen freundlichst ein.

L. Meinhardt.

Heute früh Speckfuchen, ausgezeichnetes Bier empfiehlt
W. Schreiber, goldner Hahn.

Speckfuchen heute Freitag von 1/2 9 Uhr warm beim
Bäckermeister **Frenberg, Petersstraße Nr. 7.**

Heute früh 8 Uhr warmen Speckfuchen bei
Carol. verw. Büchner, Grimm. Straße 31.

Verloren wurde auf dem Wege nach Gohlis ein fl. schwarzer
Tuchmantel. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Ritterstraße
Nr. 46 im Dienstmann-Institut.

Verloren wurde am 27. Juni Abends ein Margarethentäschchen
mit Taschentuch gestickt A. H. Man bittet es gegen Dank und
Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 13, 2 Treppen.

Ein schwarzseidener Regenschirm wurde West-
straße Nr. 9 stehen gelassen und ist gegen Belohnung
bei Frn. Becker & Co., Hainstr., gef. abzug.

Entlaufen

ist gestern früh im Rosenthal ein junges Windspiel, Bastard, Farbe
rethbraun, grünes Halsband tragend. Gegen Dank und Belohnung
abzugeben bei Herrn Restaurateur Spreer, gr. Fleischergasse Nr. 7.

Eine Wudelhündin mit weißer Brust und dergl. Pfoten hat
sich verlaufen und ist gegen gute Belohnung abzugeben bei Herrn
Kaufmann **Frijsche, Hospitalstraße.**

Am vergangenen Sonntag wurde in Schönefeld in der Gegend
der Schulgebäude ein Cigarrenetui mit Cigarren und einer Cigarren-
pfeife gefunden. — Der richtige Legitimirte kann solches gegen Er-
stattung der Gebühren zurückerhalten in Nr. 100 daselbst.

Ein reiches Büffet steht, doch nur für heute, zur
gefälligen Ansicht ausgestellt in der Kunstwerkstatt
von **Franz Schneider,**
Weststraße 21.

findet bei
NB. Durch

Pr

Gese
Ein
Neumarkt

Heu

Or

Seu

Alle
einzufinde

Der f
Advocat
welcher f
für mich
gleich im
das Du
gültig ni
Leipzig

Zu

Es ist
Sache geUnter
Brief

Antwo

Habt

Der
13. WDer
13. WDer M
die ganze

Der M

Der M

Unfern
25jährigeS
Heutig
Kaiser.

morgen

OS

Leipzig

Heute

Leipzig

Stä

Leipzig

Stä

Stä

Stä

Stä

Stä

Stä

Zur Feier des Geburtstags von Leibniz

findet heute eine öffentliche Sitzung der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften statt, im Paulinum um 5 Uhr.
NB. Durch ein Versehen bei der Annahme der Anzeigen für das Tageblatt in der Universitätsstr. ist obige Anzeige einen Tag zu früh, am 30. Juni, abgedruckt worden.

Riedelscher Verein.

Programm der nächsten (Sonntag 3. Juli Nachmittag 5 Uhr in der Thomaskirche stattfindenden) Aufführung:
1) Orgelfantasie von G. A. Thomas. 2) Sopran-Psaln von B. Marcello. 3) Drei russische Kirchen-Gesänge für Chor. 4) „Die Seligkeiten“ für Bariton solo und Chor von F. Liszt. 5) Präludium und Fuge für Orgel von S. Bach. 6) Agnus Dei für Chor von J. G. Herzog. 7) Motette von C. Müller-Hartung. 8) Cantate für Sopran und Bass solo von S. Bach. 9) Doppelschriger Psalm von R. Franz.
Gesangsol: Herr und Frau von Milde aus Weimar. Orgel: Herr Organist Thomas. Obligate Violine: Herr E. Königen.
Einzelbillet für Mitglieder zu 15 Ngr., für Nichtmitglieder zu 20 Ngr., sowie Sperrsitzen sind bei Herrn C. F. Kahnt, Neumarkt 16 zu haben. Ebenfalls werden Unterzeichnungen zum Beitritt als inactive Mitglieder angenommen.

Heute Abend 7 Uhr Dilettanten-Orchester-Verein.

Wegen bevorstehender Festsauflührung wird um zahlreiches und pünctliches Erscheinen gebeten.

Orpheus. Heute Verein und Vorsteherwahl. Alle Mitglieder werden gebeten zu erscheinen.

2. Comp. II. Bat.

Heute Abend Versammlung Böttchergäßchen Nr. 3 bei Herrn Junghanns.

Krause, Hauptmann.

Quartal der Sattler-Innung.

Alle Mitglieder der Sattlerinnung werden höflichst eingeladen, sich Montag den 4. Juli Nachmittags 3 Uhr zum Quartal pünctlich einzufinden.
Carl Flügel, d. B. Ober-Mstr.

Der seit kurzem auf meiner Expedition, früher bei Herrn Advocat Max Rose beschäftigt gewesene Copist **Gustav Sahn**, welcher sich von hier entfernt hat, ist nicht ermächtigt, Außenstände für mich oder seinen früheren Principal einzuziehen, was ich, zugleich im Namen des Letzteren, mit dem Bemerkten bekannt mache, daß Quittungen desselben, in unserem Namen ausgestellt, für gültig nicht anerkannt werden können.
Leipzig, den 28. Juni 1864.

Adv. Rudolph Schmidt.

Zur Beruhigung des Herrn A. Dolge.

Es ist ein Vorsteher gewählt, der den jetzigen Verhältnissen der Sache gewachsen und das Vertrauen der Mitglieder genießt.

Unter F. L. M. und der bewußten Zahl liegt ein Brief *posto restante* und wird um die schleunigste Antwort gebeten.

Habt Ihr denn Ludwig'n sein Hund nicht gesehn?

Der Madame Schmidt gratulirt zu ihrem 43. Wiegenfeste.

Der Madame Schmidt gratulirt zu ihrem 43. Wiegenfeste.

Der Mad. Schmidt gratulirt zu ihrem 43. Wiegenfeste, daß die ganze Lauchaer Straße zittert!

Der Mad. Schmidt gratulirt zu ihrem 43. Wiegenfeste
N. N.

Der Mad. Schmidt gratuliren zu ihrem 43. Wiegenfeste mehrere Neudniger.

Unserm Freund Herrn C. S. Brandt gratuliren zu seinem 25jährigen Jubiläum seine Freunde.

Sonnabend-Gesellschaft.

Heutige General-Versammlung Hôtel zum Oesterreichischen Kaiser.
D. B.

„Bereinigten“

Morgen Abend in Krumsdorfs Restauration, Hospitalstr. 13.

OSSLAN. HEUTE UEBUNG.

Vermählungsanzeige.

Emil Weiner,
Clara Weiner geb. Kretschmann.

Leipzig, den 30. Juni 1864.

Heute früh 1/26 Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.
Leipzig, 30. Juni 1864.

Guido Neufche.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Sonnabend: Radeln mit Kalbfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Hädel.

Heute Vormittag 11 Uhr endete der Tod das qualvolle Leiden unseres innigstgeliebten Gatten, Vaters und Bruders, des Reg.-Registrators

Friedrich Gottlieb Werner

im 60. Jahre seines viel bewegten und überaus thätigen Lebens. Alle, die den Verbliebenen kannten, werden unsern gerechten Schmerz würdigen und uns ihr stilles Beileid nicht versagen.
Leipzig, am 30. Juni 1864.

Margarethe verw. Werner,

Gustav Werner,

Johanne verw. Müller, geb. Werner.

In der gestrigen Abendstunde entschlief sanft nach stätigem Krankenlager unser guter Gatte, Vater und Großvater

Hans Peter Carlsen,

Schauspieldirector aus Schleswig, im Alter von 78 Jahren.

Um stilles Beileid bittet im Namen der Hinterlassenen

Leipzig, den 30. Juni 1864.

Pauline Carlsen,

Mitglied des Stadttheaters.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 3 Uhr statt.

Heute Nachmittag 2 1/4 Uhr endete nach längeren Leiden ein sanfter Tod das theure Leben unseres guten Gatten, Vaters und Schwiegervaters

des R. S. Ober-Inspector Carl Eduard Bauer,

Ehrenkreuz des Verdienstordens,

was wir tiefgebeugt nur hiermit ergebenst anzeigen.
Leipzig und Frankfurt a. M., den 29. Juni 1864.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Bestattung erfolgt nächsten Sonntag früh 6 1/2 Uhr vom Trauerhause aus, Georgenstraße Nr. 19.

Heute Abend 6 Uhr verschied sanft und ruhig nach langen schweren Leiden meine herzensgute brave Frau

Auguste geb. Schubert

im kaum vollendeten 21. Lebensjahre. Dies theilnehmenden Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht.

Leipzig, den 29. Juni 1864.

G. Frauenlob.

Heute Morgen 4 Uhr entschlief ruhig unsere gute Mutter Frau

Christiane Maria Spühr. Dies Verwandten und Freunden zur Nachricht.

Gohlis, den 30. Juni.

Die Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise von Theilnahme und Liebe, welche uns bei der Beerdigung unserer Tochter und Schwester zu Theil ward, und für den schönen Blumenschmuck, womit die so früh Geschiedene geehrt wurde, sagen allen herzlichsten, innigen Dank

Laucha.

Die Familie Peter.

Dank Allen, die den Sarg unseres lieben Heinrich so reich mit Blumen schmückten. Dank dem Herrn Prof. Dr. Germann und dem Herrn Dr. Jacobi für ihre unermüdete Behandlung während der Krankheit. Insbesondere aber auch dem Herrn Pastor Dr. Howard für die trostreichen Worte am Grabe unsern herzlichsten Dank.

Leipzig, den 30. Juni 1864.

B. Bräutigam.

Herzlichen Dank Allen, welche uns bei dem Tod unsers geliebten Kindes durch wohlthunende Theilnahme in Wort und That zur Seite standen.

Carl Rutschler und Frau.

Leipzig, den 30. Juni 1864.

B. Bräutigam.

Herzlichen Dank Allen, welche uns bei dem Tod unsers geliebten Kindes durch wohlthunende Theilnahme in Wort und That zur Seite standen.

Carl Rutschler und Frau.

Leipzig, den 30. Juni 1864.

B. Bräutigam.

Herzlichen Dank Allen, welche uns bei dem Tod unsers geliebten Kindes durch wohlthunende Theilnahme in Wort und That zur Seite standen.

Carl Rutschler und Frau.

Leipzig, den 30. Juni 1864.

B. Bräutigam.

Angemeldete Fremde.

Aye, Baumstr. a. Kofack, Stadt Wien.
 v. Baumbach, Hauptm. a. Verona,
 Wolze, Stud. a. Göttingen, und
 Weyer, General, Excell. a. Berlin, St. Dresden.
 v. Biehl Offiz. a. Coblenz, Palmbaum.
 Braun, Militär-Chirurg a. Wien, w. Schwan.
 Bernhardt, Kfm. a. Leunefelde, goldne Sonne.
 Bodenmiller, Kfm. a. Gdln, und
 v. d. Borch, Freiherr, Rgtsbes. n. Familie a.
 Holzhausen, Hotel de Baviere.
 Baum, Kfm. n. Frau a. Berlin, und
 Bang, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Walbau, Fabr. a. Chemnitz, Münchner Hof.
 Baumgärtner, Fabr. a. Meerane, Stadt London.
 Bannewitz, Gerbermstr. a. Gisleben, St. Gdln.
 v. Cap, Geheim-Rath n. Tochter a. Petersburg,
 Restauration des Thüringer Bahnhof.
 Czermak, Dr., Prof. a. Prag, und
 Cronenberg, Banq. a. Warschau, S. de Baviere.
 Christiana, Dr., Prof. a. Dorpat S. de Prusse.
 Ebert, Stud. a. Göttingen, Stadt Dresden.
 Eichenberg, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Eckert, Stöb. a. Brenzlau, Palmbaum.
 Ganner, Rent. n. Tochter a. Doberau, und
 Gschels, Frau Rent. aus Altona, Restauration
 des Magdeburger Bahnhof.
 Friederici, Kfm. n. Fr. a. Breslau, S. de Bav.
 Kindsisen, Kfm. a. Dettelbach, Stadt Gdln.
 Goth, Kfm. a. Graubenz, Stadt Hamburg
 Gester, Kfm. n. Frau a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Goldmeißner, Part. n. Fam. a. Bremen, S. de Prusse.
 Golde, Frau n. L. a. Schnaditz, goldnes Sieb.
 Heyne, Dr. n. Frau a. Dresden, Stadt Wien.
 Hans, Kfm. a. Frankfurt a/M., und
 Hansbach, Kfm. a. Frankfurt a/D., Palmbaum.
 Herrmann, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Haevor-Jensen, Kfm. a. Drontheim, und
 van Hoorde, Rent. nebst Familie a. Brüssel,
 Hotel de Baviere.
 Hänfel, Stud. a. Jena, und
 Haßer, Fr. Rent. a. Magdeburg, St. Nürnberg.
 Hedrich, Chemiker a. Brünn, Stadt Frankfurt.
 Heron, Fr. Privat. a. Berlin, St. Nürnberg.
 Jellinghaus, Kfm. a. Magdeburg, Restauration
 des Magdeburger Bahnhof.
 Jungmann, Kfm. a. Halle, Münchner Hof.
 König, Privat. a. Dresden, und
 Knock, Stud. a. Göttingen, Stadt Dresden.
 Krag, Kfm. n. Frau a. Glauchau, Restauration
 des Thüringer Bahnhof.
 Künzel, Kfm. a. Meuteich, Stadt Wien.

Krafer, Stöb. a. Jirlau, Palmbaum.
 Krasznaw Kfm. a. Petersburg, S. de Bologne.
 Krynitzki, Student a. Dresden, blaues Hof.
 Klingner, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's S. garni.
 v. Kraszewski, Privat. a. Dresden, S. de Bav.
 v. Krause, Rgtsbesitzerin n. Familie a. Berlin,
 Restauration des Berliner Bahnhof.
 Knoth, Part. a. Danzig, Stadt Gotha.
 Kainer, Kfm. n. Frau a. Oldenburg, Restaur. des
 Magdeburger Bahnhof.
 Klep, Kfm. n. Frau a. Warschau, und
 Kassen, Kfm. a. Magdeburg, Brüsseler Hof.
 Koch, Def. a. Torgau, Tiger.
 Kohlborfer, Seilermstr. a. Landshut, St. Frankf.
 Lehmann, Privat. a. Nördlingen, St. Dresden.
 Langewitz, Kfm. a. Magdeburg, grüner Baum.
 v. Lenzpartig, Part. a. Schwerin, S. de Pol.
 Lepte, und
 Lehmann, Kfz. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Lohouffe, Kfm. a. Lille, Hotel de Prusse.
 Lecomte, Stadtger. Rath n. Familie a. Berlin,
 Brüsseler Hof.
 Lipezyj, Kfm. n. Frau a. Warschau, St. Frankfurt.
 Moschler, Kfm. a. Meerane, und
 Meier, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
 Mohr, Kfm. a. Fürth, Hotel de Bologne.
 Meyer, Banq. a. Hannover, Hotel de Baviere.
 Mengel, f. Daurath, und
 Mancke, Geh. Sanzleirath a. Berlin, Restaur.
 des Berliner Bahnhof.
 Mundt, Fr. Rent. n. L. a. Alfeld, St. Nürnberg.
 Mayer, Amstrath n. Familie a. Hartmannsleben,
 Restauration des Magdeburger Bahnhof.
 Müllner, Kfm. a. Düren, Brüsseler Hof.
 Müller, Pferdehdt. a. Eisenberg, und
 Marcus, Def. a. Weisensfeld, Münchner Hof.
 Matthes, Fabr. a. Wittgensdorf, Tiger.
 Meyer, Fabr. a. Haslau, Stadt Gdln.
 Nieper, Kfm. a. Rauen, Hotel de Prusse.
 Deberle, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni
 v. Olzewsky, Stöb. a. Warschau, S. de Bav.
 Opyj, Fabr. a. Heida, Stadt London.
 Pöggmann, Kfm. a. Hamburg, Stadt Wien.
 Veierle, Kfm. a. Breslau, Stadt Hamburg.
 Pandorf, Kfm. a. Neu-Orleans, S. de Baviere.
 Pehig, Pferdehdt. a. Dresden, goldne Sonne.
 Piper, Privat. a. Stockholm, und
 Philippi, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
 Parker, Kfm. a. London, Stadt Nürnberg.
 Pifany, Gesellschaftsdame a. Berlin, Restauration
 des Magdeburger Bahnhof.

Prager, Rechtsanwalt a. Potsdam,
 Posner, Kfm. a. Dessau, und
 v. Planfner, Beamter a. Altenburg, S. de Prusse.
 Raabe, Rent. a. Oldenburg, Stadt Dresden.
 Reinhardt, Reg. Rath a. Weimar, Restauration
 des Thüringer Bahnhof.
 Reusch, Kfm. a. Oberwiehe, Stadt Hamburg.
 Rubbaum, Affec. Insp. a. Magdeburg, Palm.
 Rommel, Kfm. a. London, und
 v. Rawicz, Stöb. a. Warschau, S. de Baviere.
 Rink, Kfm. a. Berlin, Restaur. des Berliner
 Bahnhof,
 Roschitzky, Stadtrath a. Dresden,
 Röhrig, Kfm. a. Scheinfeld, und
 Röhrig, Brauereibes. a. Braunsch., S. z. Krone.
 v. Raab, Freiherr nebst Familie a. Lichtenfels,
 Hotel de Prusse
 Reichel, Prediger a. Lausanne, Restauration des
 Leipz. Dresden. Bahnhof.
 Schmidt, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Dresden.
 Schäpff, Kfm. a. Warschau, Stadt Wien.
 Stöffler, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.
 Smith, Theater-Dir. n. Familie u. Gesellschafts-
 mitgliedern a. London, weißer Schwan.
 Stoltenhoff, Kfm. a. Livorno, Hotel de Prusse.
 Schütz, Hdlsm. a. Götten, goldne Sonne.
 Sobonski, Priv. a. Warschau, S. de Baviere.
 Schmitt, Kfm. a. London, und
 Stavenhagen, Kfm. a. Zwickau, St. Nürnberg.
 Saupe, Procurist a. Chemnitz, Stadt Frankfurt.
 Träger, Kfm. a. Bamberg, Stadt Hamburg.
 Lettenborn, Kfm. a. Nordhausen, Palmbaum.
 Tompson, Kfm. a. London, Stadt Nürnberg.
 v. Vogt, Geh. Land.-Kammerrath n. Frau au
 Lümpling, Hotel de Prusse.
 Vogel, Beamter a. Meiseburg, weißer Schwan.
 Vogel, Kfm. n. Fam. a. Chemnitz, S. de Prusse.
 Voerste, Kfm. n. S. a. Dortmund, St. Nürnberg.
 Vogel, Kfm. n. Fr. a. Dresden, S. z. Krone.
 Willmann, Kfm. a. Pforzheim, Stadt Hamburg.
 Weiße, Kfm. a. Elberfeld, Palmbaum.
 Wieger, Kfm. a. Hamburg, weißer Schwan.
 v. Welzile, Kammerherr, Schlosshauptmann n.
 Familie a. Schwerin und
 v. Welzile, Leutn. a. Kl.-Dessin, S. de Prusse.
 Wiener, Hdlsm. a. Lissa, Tiger.
 Wedels, Kfm. a. Fürth, und
 Wilken Obr., Def. a. Jever, Stadt Frankfurt.
 Waaner, Schneidermstr. a. Bockwa, Stadt Gdln.
 v. Wittwiz, Buchhalter a. Hohenmölsen, bl. Kap.
 Zickermann, Kfm. a. Marseille, S. de Baviere.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 30. Juni. Angel. 3 Uhr — Min. Berl. = Anh. C. = B.
 175; Berlin-Stett. 142³/₄; Gdln-Mindner 185; Oberschl. A.
 u. C. 156³/₄; do. B. —; Destr.-franz. 105¹/₄; Thür. 124¹/₂;
 Friedr.-Wilh.-Nordb. 64¹/₂; Ludwigsh.-Bergb. —; Mainz-
 Ludwigshaf. 124¹/₂; Rheinische 100; Cosel-Oberberger 58¹/₄;
 Berlin-Potsd.-Magdeb. 197; Lomb. 141; Böhm. Westbahn
 —; Dypeln-Larnow. 79³/₈; Mecklenb. —; Destr. Nat.-Anl.
 68³/₄; do. 5% Lotterie-Anl. 83; Leipziger Credit-Anst. 79¹/₂;
 Destr. do. 83; Dessauer do. 3³/₄; Genfer do. 48³/₈; Weim.
 B.-Act. 92¹/₂; Goth. Priv.-Bank 92¹/₂; Braunsch. do. 70¹/₂;
 Geraer do. 101; Thür. do. 70; Nordb. do. —; Darmst.
 do. 85³/₈; Preuß. do. —; Hann. do. —; Dessauische Landes-
 bank 27¹/₂; Disc.-Comm.-Anth. —; Destr. Banknoten 87;
 Poln. do. 82⁵/₈; Wien österr. W. 8 L. 86³/₄; do. do. 2 Mt. 86;
 Amsterd. f. S. 142¹/₄; Hamb. f. S. 151¹/₂; Lond. 3 Mt. 6.19¹/₈;
 Paris 79³/₄; Frankf. a. M. 2 Mt. 56.20; Peterbb. 3 W. 91¹/₈.
 Wien, 30. Juni. Amtliche Notirungen. National-Anl.
 79.70; Metall. 5% 71.20; Staatsanl. von 1860 95.50; Bank-
 Actien 784; Destr. Credit-Act. 191.40; London 114.80;
 Münzduc. 5.47; Silber 113.50. Börsen-Notirungen vom
 30. Juni: Metall. 4¹/₂% —; Nordb. —; Loose von 1854
 —; Destr.-franz. Staatsbahn —; Böhm. Westbahn

—; Lombard. Eisenb. —; Loose der Creditanstalt —;
 Hamburg —; Paris —.
 London, 29. Juni. Consols 90¹/₈; 1% Spanier 45³/₄; Mex.
 44⁵/₈; 5% Russen 88¹/₂; Neue Russen 86¹/₂; Sardiner 83¹/₂;
 Paris, 29. Juni. Man befürchtete, daß die Bank von England
 den Discout erhöhen würde. Die Rente eröffnete infolge dessen
 in flauer Stimmung zu 65,75, hob sich auf 65,80, fiel auf 65,70
 und schloß matt zur Notiz. 3% Rente 65,75; Ital. 5% Rente
 69,80; Ital. neueste Anleihe —; 3% Span. 50; 1% Span.
 45¹/₄; Destr. Staats-Eisenb. 405,00; Credit mobilier 1050,00;
 Lomb. Eisenbahn 580,00.
 Breslau, 29. Juni. Destr. Bantn. 87¹/₂ B., 87 G.; Ober-
 schles. Act. Litt. A. u. C. 157—¹/₃ bez.; do. Litt. B. —.
 Berliner Productenbörse, 30. Juni. Weizen pr. 2100 Pfd.
 loco 47—58 nach Qual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco
 36 pf. pr. d. Mt. 36, Juli-Aug. 36, Septbr.-Octbr. 39 pf.
 Gef. 2000 Ctr. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 30—34 nach Qual.
 bezahlt. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — nach Qual. bezahlt
 per d. Mt. 22¹/₄ pf. — Kübel pr. 100 Pfd. loco 13¹/₈ pf., pr.
 d. Mt. 13¹/₁₂, Juli-August 13¹/₈, September-October 13¹/₈;
 Spiritus pr. 8000% Tr. loco 15³/₄ pf., pr. d. Mt. 15¹/₂;
 Juli-Aug. 15¹/₂, Sept.-Oct. 15⁵/₈ fest. Gef. 20,000 Du. — Roggen

Schwimm-Anstalt. Temp. d. Wassers d. 30. Juni Mittag 12 U. 14° R.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 30. Juni Ab. 6 U. 15° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt **Anzeigen** in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von **E. Volz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

zeigt ich, des Herr...
 No...
 400...
 4. Juli...
 Stelle be...
 Lei...
 50...
 7. Juli...
 zu mach...
 Leip...
 (Auf...
 Herr...
 schuffes...
 die...
 st...
 vor, wor...
 Der...
 seit läng...
 sei, für...
 beschaff...
 Lagerhof...
 solcher G...
 erschien...
 interesse...
 solcher...
 den so...
 näher an...
 veranlaß...
 Petrolen...
 Maßreg...
 rechtferti...
 in Erwo...
 gefährlic...
 geeignete...
 härtig...
 Schwier...
 bestiger...
 Sollte...
 lassen, d...
 anheimz...
 dennoch...
 maßreg...
 Geschäft...
 werden...
 fragliche...
 drängen...
 Diese G...
 allseitig...
 die Lag...
 beschaffe...